

Verarbeitendes Gewerbe:

Günstige Exportaussichten

Bauhauptgewerbe:

Ein Viertel der Straßenbauer beklagt Arbeitskräftemangel

Großhandel:

Geschäftsklima erhält Dämpfer

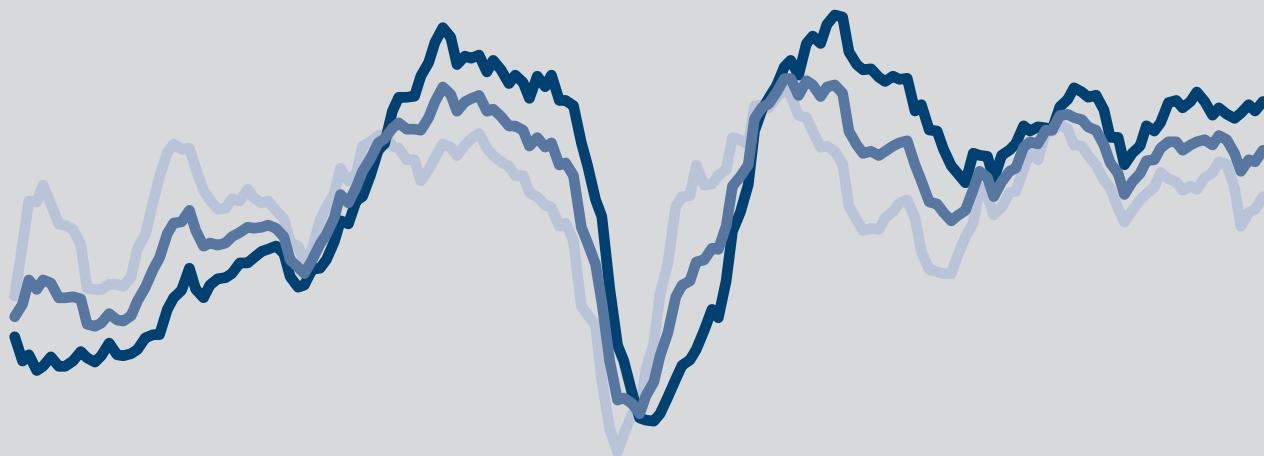
Einzelhandel:

Verlangsamter Umsatzzuwachs

Dienstleistungen:

Verbesserte Geschäftsperspektiven

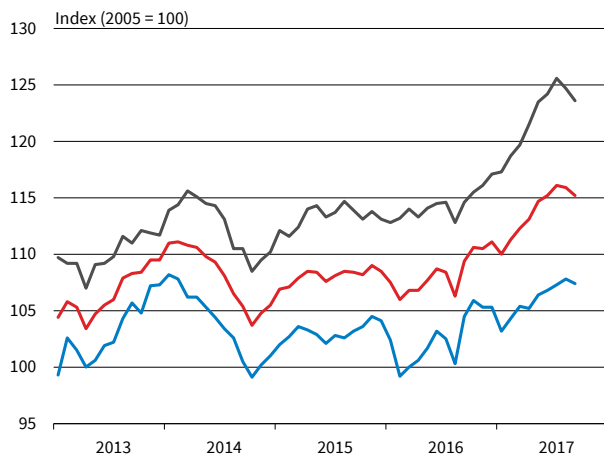
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



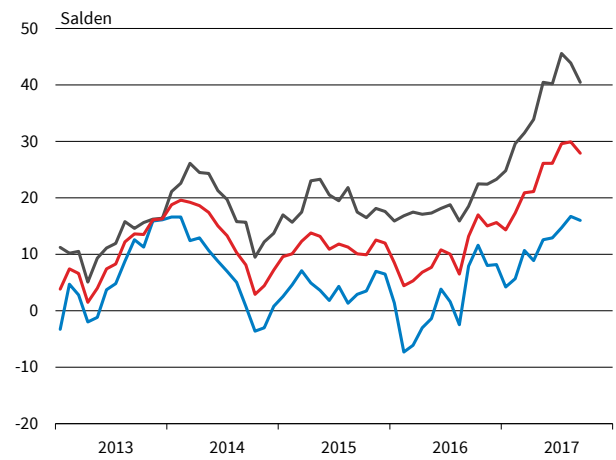
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen September 2017

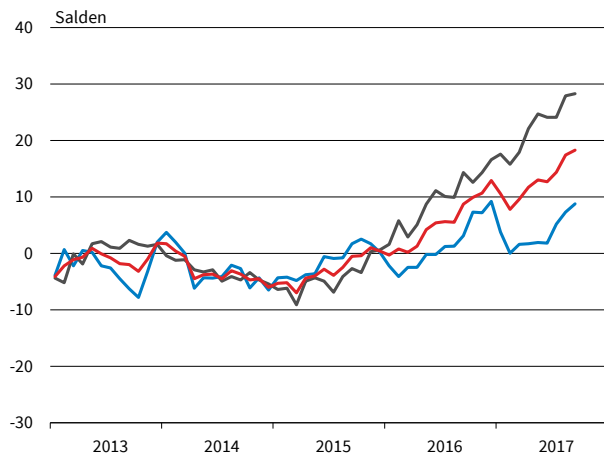
Gewerbliche Wirtschaft¹



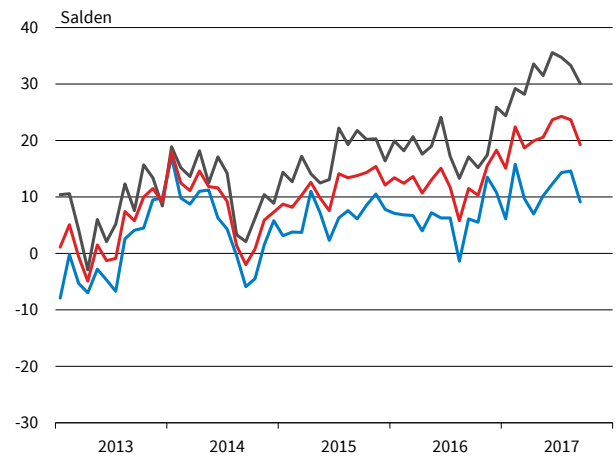
Verarbeitendes Gewerbe



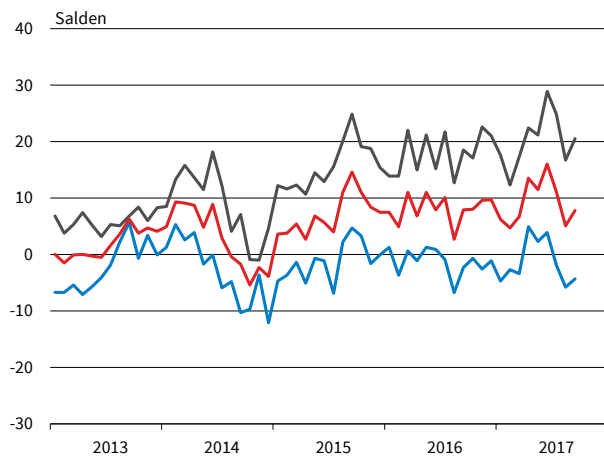
Bauhauptgewerbe



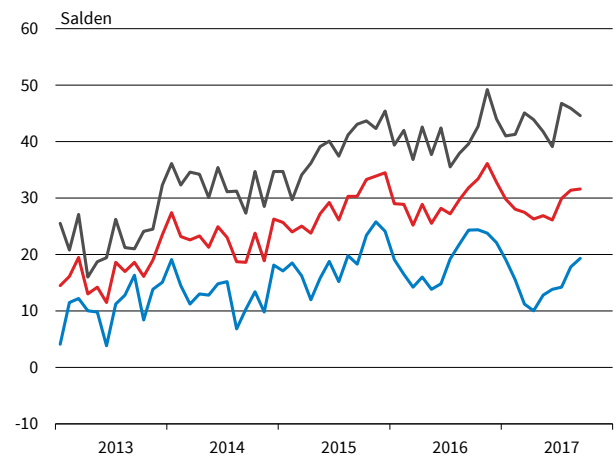
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Günstige Exportaussichten

I.

Der Geschäftsklimaindikator im **Verarbeitenden Gewerbe** konnte den Spitzenwert vom Vormonat nicht ganz halten. Die befragten Unternehmen waren – trotz einer weiterhin schwungvollen Nachfrage – nicht mehr so zufrieden mit ihrer momentanen Geschäftslage wie zuletzt. Der Blick auf die kommenden Monate war geringfügig weniger optimistisch, auch wenn auf den Auslandsmärkten per saldo etwas häufiger mit Zuwächsen gerechnet wurde. Die Produktionspläne wurden wieder angehoben, unter anderem wegen der relativ niedrigen Lagerüberhänge und einer günstigen Auftragslage.

II.

Den amtlichen Zahlen zufolge stieg der Umsatz im Bereich der **Gummi- und Kunststoffwaren** im ersten Halbjahr 2017 kontinuierlich an. Auch die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage verbesserten sich im ersten Quartal stetig und konnten im zweiten Quartal das hohe Niveau halten. Die Geschäftserwartungen fielen zwar erneut etwas weniger zuversichtlich aus, insgesamt kann jedoch weiterhin mit einer positiven Entwicklung gerechnet werden. Die Exportaussichten verbesserten sich in den vergangenen Monaten merklich, was auf einen Anstieg der Ausfuhrfähigkeiten hindeutet. Das Geschäftsklima gab – nach dem vorläufigen Jahreshöchststand im Juli – leicht nach, erholte sich zuletzt aber wieder. Die Nachfrage blieb in den vergangenen Monaten dynamisch, was sich auch in der Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen zeigte. Der Saldo erreichte den höchsten Stand seit Juli 2011. Mit 83,6% fiel die Kapazitätsauslastung im Juli auch deutlich höher aus als vor Jahresfrist. Gemäß dem Statistischen Bundesamt stieg die Produktion im Juli und auch die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage zeigten eine günstige Entwicklung an. Im September planten mehr Umfrageteilnehmer Produktionsausweitungen.

III.

Die befragten **Maschinenbauer** berichteten in den vergangenen Monaten von einer dynamischen Nachfrageentwicklung, die zuletzt noch einmal anzog. Dazu trug insbesondere die starke Nachfrage aus dem Euroraum bei. Dies zeigte sich auch in der positiven Entwicklung der Auftragsbestände und der Zufriedenheit mit den Orderbüchern, welche im Juli den höchsten Stand seit Dezember 2011 erreichte. Der Saldo sank zwar in den darauffolgenden Monaten leicht, die Vorjahreswerte wurden aber immer noch deutlich übertroffen. Die Kapazitätsauslastung verbesserte sich im Juli ebenfalls merklich. Der Lageindikator konnte die zur Jahresmitte aufgestellte Rekordmarke zuletzt nicht behaupten. Dennoch notierte er weiterhin auf einem ausgesprochen hohen Niveau. Laut dem Statistischen Bundesamt waren die Umsätze im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 2% gestiegen. Für das gesamte laufende Jahr wird eine nominale Steigerung von 3% erwartet. Auch wenn die Geschäftserwartungen in den vergangenen Monaten etwas nachgaben, waren diese nach wie vor von deutlichem Optimismus geprägt. Die stark exportab-

hängige Branche erwartete vor allem aus dem Auslandsgeschäft positive Impulse, der zugehörige Indikator erreichte den höchsten Stand seit beinahe sieben Jahren. Die Produktion wurde weiterhin vielerorts erhöht, womit die zuletzt niedrigen Lagerbestände wieder auf ein branchenübliches Niveau angehoben wurden. Für die kommenden Monate ist zwar weiterhin mit Produktionsausweitungen zu rechnen, jedoch etwas seltener als in den beiden Monaten zuvor.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** erreichte im August seinen vorläufigen Jahreshöchststand, gab im September jedoch wieder etwas nach. Dabei lag der Wert weiterhin deutlich über dem Vorjahreswert und auch über dem langfristigen Durchschnitt. Dem Statistischen Bundesamt zufolge war der Umsatz für das zweite Quartal 2017 rund 4% – im Juli sogar 10% – höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Urteile zur derzeitigen Geschäftslage waren in diesem Zeitraum ebenfalls überaus positiv und konnten dieses Niveau auch in den beiden darauffolgenden Monaten halten. Analog zur sehr guten Geschäftslage zeigten sich die Umfrageteilnehmer auch mit ihren Auftragsbeständen überaus zufrieden. Im September erreichte der Saldo den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Passend zur positiven Nachfrageentwicklung hatten die Unternehmen in den vergangenen Monaten mit per saldo zu niedrigen Lagerbeständen zu kämpfen. Die Produktionspläne wurden dementsprechend erneut angehoben. Die Geschäftserwartungen gaben zuletzt zwar wieder leicht nach, per saldo wurden aber weiterhin Zuwächse erwartet. Die Absatzchancen auf den ausländischen Märkten waren nicht mehr ganz so herausragend wie im August, die Ergebnisse deuten aber weiterhin klar auf ein Ansteigen der Ausfuhrfähigkeit hin.

S.L.

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

September 2017 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	(In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div> <div style="width: 50%;"> ■ lebhafter ■ unverändert ■ schwächer </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ zu klein ■ ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich ■ zu groß </div> <div style="width: 50%;"> ■ besser ■ unverändert ■ schlechter </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ höher ■ etwa gleich bzw. nicht üblich ■ niedriger </div> <div style="width: 50%;"> ■ verhältnismäßig groß ■ ausreichend bzw. nicht üblich ■ zu klein </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ erhöht ■ nicht verändert ■ gesenkt </div> <div style="width: 50%;"> ■ Erhöhung ■ keine Veränderung bzw. nicht üblich ■ Rückgang </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ Erhöhung ■ keine Veränderung ■ Rückgang </div> <div style="width: 50%;"> ■ Zunahme ■ keine Veränderung bzw. kein Export ■ Abnahme </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div> </div>					
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for 'Verarbeitendes Gewerbe' from Apr 17 to Sep 17]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for 'Vorleistungsgüter' from Apr 17 to Sep 17]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for 'Investitionsgüter' from Apr 17 to Sep 17]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for 'Konsumgüter' from Apr 17 to Sep 17]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for 'Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung' from Apr 17 to Sep 17]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. von Textilien' from Apr 17 to Sep 17]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)' from Apr 17 to Sep 17]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus' from Apr 17 to Sep 17]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for 'Druckerzeugnisse und Vervielfältigung' from Apr 17 to Sep 17]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for 'Chemische Industrie' from Apr 17 to Sep 17]										
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for 'Gummi- u. Kunststoffwaren' from Apr 17 to Sep 17]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for 'Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden' from Apr 17 to Sep 17]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for 'Metallerzeugung u. -bearbeitung' from Apr 17 to Sep 17]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for 'Metallerzeugnisse' from Apr 17 to Sep 17]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for 'Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.' from Apr 17 to Sep 17]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for 'Elektrische Ausrüstungen' from Apr 17 to Sep 17]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for 'Maschinenbau' from Apr 17 to Sep 17]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for 'Kraftwagen und Kraftwagenteile' from Apr 17 to Sep 17]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. von Möbeln' from Apr 17 to Sep 17]										

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	13,2	17,0	15,0	15,6	14,3	17,3	20,9	21,1	26,1	26,1	29,6	29,9	27,9
Geschäftslage	18,5	22,5	22,4	23,3	24,8	29,6	31,5	33,9	40,5	40,2	45,6	43,9	40,5
Geschäftserwartungen	7,9	11,6	8,0	8,2	4,2	5,7	10,7	8,9	12,6	12,9	14,7	16,7	16,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,3	-5,6	-5,3	-5,1	-4,2	0,5	-0,1	3,7	5,3	10,7	10,0	10,3	11,8
Produktionspläne	10,1	13,9	12,5	15,6	14,9	12,1	15,4	14,8	16,5	16,8	19,0	17,9	21,0
Exportserwartungen	9,6	14,1	7,3	8,1	11,6	13,9	13,6	13,6	14,7	17,7	20,7	18,2	18,7
Kapazitätsauslastung (%)	84,8			85,7			85,9			86,0			86,7
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	13,8	18,8	16,7	17,6	16,8	19,4	20,9	24,9	24,0	25,7	28,8	29,6	30,2
Geschäftslage	18,9	22,4	24,5	26,7	26,0	33,4	34,7	39,4	38,2	40,7	44,4	42,8	40,9
Geschäftserwartungen	8,8	15,3	9,2	8,8	7,9	6,2	7,9	11,3	10,7	11,5	14,3	17,2	19,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,9	-2,2	-3,7	1,0	-0,2	2,5	7,6	11,7	9,8	15,8	14,7	16,0	22,2
Produktionspläne	11,1	15,6	13,2	13,9	10,1	11,3	14,8	12,9	12,5	15,1	14,8	15,9	20,1
Exportserwartungen	8,4	9,9	9,9	12,7	9,9	11,0	11,7	12,3	10,5	12,4	15,4	15,1	17,5
Kapazitätsauslastung (%)	83,7			84,5			85,0			86,2			86,2
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	11,6	15,4	14,6	14,7	14,7	16,9	23,1	17,4	30,4	29,5	33,9	33,8	29,7
Geschäftslage	17,0	24,0	22,8	20,5	25,9	29,3	31,8	30,6	45,5	44,0	51,8	49,6	44,0
Geschäftserwartungen	6,3	7,1	6,6	8,9	4,0	5,2	14,7	5,0	16,2	15,9	17,3	19,0	16,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,3	-6,2	-7,2	-7,2	-4,7	-1,9	-3,0	-2,9	3,2	10,3	7,9	8,1	6,7
Produktionspläne	7,7	13,3	11,8	17,0	20,4	10,5	13,0	14,7	18,5	14,7	27,2	16,5	27,6
Exportserwartungen	7,9	18,2	6,1	6,4	15,2	15,6	13,6	12,1	18,3	25,8	29,7	21,2	18,2
Kapazitätsauslastung (%)	87,5			88,8			88,4			87,1			88,9
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	10,7	12,7	11,8	13,9	11,1	10,1	17,8	19,4	21,6	18,1	20,1	18,3	18,5
Geschäftslage	14,8	16,2	17,4	23,6	22,0	24,7	28,5	36,0	34,7	28,7	33,1	29,5	27,8
Geschäftserwartungen	6,6	9,2	6,2	4,7	0,7	-3,5	7,6	4,1	9,2	7,9	7,9	7,6	9,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,6	-11,5	-13,5	-8,9	-5,3	-1,4	-9,9	-4,1	-7,0	0,3	1,1	6,7	4,9
Produktionspläne	11,4	9,3	14,5	14,1	11,3	7,1	11,5	14,8	18,1	17,6	11,3	20,0	18,2
Exportserwartungen	10,2	10,7	6,5	4,6	6,9	9,0	13,7	19,9	20,1	14,1	15,3	14,0	16,2
Kapazitätsauslastung (%)	85,6			84,0			84,8			85,8			87,1
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	17,4	14,3	12,9	11,6	2,7	10,2	14,1	11,3	11,2	12,6	21,2	14,8	11,6
Geschäftslage	26,2	18,8	17,9	16,1	13,6	15,1	17,2	15,7	16,4	25,0	27,3	30,3	26,6
Geschäftserwartungen	9,0	10,0	8,1	7,1	-7,7	5,3	11,0	7,0	6,2	0,9	15,2	0,3	-2,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,4	-7,6	-9,0	-8,3	-16,6	-9,2	-6,8	-3,1	-5,2	-2,9	0,0	-10,8	-2,5
Produktionspläne	14,4	7,8	5,3	6,5	7,6	33,3	21,5	23,2	28,3	21,9	21,3	30,2	11,9
Exportserwartungen	6,5	5,7	6,1	-0,6	9,2	10,5	9,8	7,6	7,7	11,0	11,3	16,5	17,5
Kapazitätsauslastung (%)	77,2			78,7			79,2			79,0			78,4
Maschinenbau													
Geschäftsklima	2,1	6,2	5,5	9,8	10,1	18,5	23,1	21,4	25,3	31,0	29,8	30,1	27,4
Geschäftslage	2,8	2,6	4,7	9,7	14,7	26,8	31,0	29,4	39,8	45,3	38,7	41,7	37,8
Geschäftserwartungen	1,3	9,9	6,3	10,0	5,5	10,5	15,6	13,7	11,7	17,5	21,1	19,0	17,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,8	-23,1	-19,4	-16,0	-10,7	-6,6	-10,5	0,7	-3,7	6,6	5,6	4,9	2,4
Produktionspläne	3,8	9,7	14,0	13,7	16,3	13,0	12,7	17,7	19,7	16,8	24,4	23,4	21,7
Exportserwartungen	14,2	17,9	17,2	17,2	22,4	24,4	21,0	18,9	28,2	26,4	27,4	25,9	32,1
Kapazitätsauslastung (%)	82,7			84,5			85,6			85,9			87,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	18,5	21,3	21,5	16,9	12,8	14,7	22,9	10,1	38,1	31,2	35,6	39,0	29,2
Geschäftslage	30,0	43,5	41,0	26,7	32,0	34,6	31,3	26,6	55,9	46,5	66,9	59,8	47,0
Geschäftserwartungen	7,6	1,1	3,5	7,6	-4,7	-3,5	14,9	-5,2	21,4	16,9	7,9	19,9	12,7
Auftragsbestandsbeurteilung	1,7	5,7	4,8	2,9	0,5	4,2	6,0	-13,3	7,6	12,4	9,5	7,2	7,5
Produktionspläne	7,2	16,7	6,5	19,1	24,3	3,2	12,2	3,8	9,5	13,9	26,3	3,9	36,2
Exportserwartungen	-2,7	20,4	-7,1	-10,0	5,9	7,0	6,1	0,5	7,8	30,5	33,5	15,0	3,9
Kapazitätsauslastung (%)	92,9			94,4			92,5			89,8			91,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	23,6	27,4	30,4	24,1	25,1	33,2	36,4	41,8	41,6	37,5	42,9	47,9	42,1
Geschäftslage	28,2	38,6	43,7	38,3	42,2	50,8	48,2	57,1	66,2	64,5	68,6	69,0	61,2
Geschäftserwartungen	19,2	16,8	17,7	10,7	9,2	16,9	25,3	27,5	19,3	13,3	19,6	28,5	24,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,1	-1,1	1,9	5,5	6,4	12,0	14,7	18,4	20,7	29,3	31,4	35,9	36,0
Produktionspläne	16,7	15,2	15,2	15,1	7,3	24,2	28,3	16,7	15,2	12,4	10,6	22,3	26,9
Exportserwartungen	18,3	15,8	14,2	15,7	13,7	20,5	20,7	20,6	14,9	23,1	28,7	30,8	28,5
Kapazitätsauslastung (%)	85,1			85,4			86,5			88,5			88,6
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	18,8	25,7	19,2	18,7	20,7	18,3	23,1	25,2	30,2	33,7	34,5	39,6	37,2
Geschäftslage	20,3	27,7	17,4	23,5	17,4	21,1	30,7	38,0	44,5	48,7	47,6	52,7	49,3
Geschäftserwartungen	17,3	23,7	21,0	14,0	24,0	15,6	15,7	13,1	16,7	19,6	22,1	27,1	25,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,2	3,1	-1,8	-8,2	-16,7	-8,7	5,1	20,2	19,8	24,5	23,7	33,9	31,2
Produktionspläne	25,9	29,1	25,9	29,4	28,1	21,6	32,0	34,3	43,4	37,6	31,5	40,3	29,0
Exportserwartungen	9,3	5,7	3,6	12,4	11,3	7,9	16,5	17,6	20,0	20,1	23,0	19,7	26,0
Kapazitätsauslastung (%)	86,8			86,9			85,6			86,4			89,0
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	-4,9	6,9	-2,4	-0,9	-3,9	-6,4	-3,6	2,6	-0,1	1,8	2,9	7,3	10,5
Geschäftslage	-18,3	-0,1	-12,1	-4,8	-6,5	0,6	4,2	9,2	3,0	0,4	2,0	4,4	4,7
Geschäftserwartungen	9,5	14,2	7,8	3,1	-1,4	-13,1	-11,2	-3,9	-3,1	3,2	3,7	10,2	16,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-20,7	-2,0	-5,8	-9,7	-8,2	-6,3	-15,1	-4,1	-7,1	-1,1	-2,6	1,9	9,3
Produktionspläne	5,4	15,5	9,4	10,2	-4,7	-8,6	10,8	18,6	-10,7	-6,0	5,2	3,9	8,7
Exportserwartungen	5,0	9,0	5,0	13,8	1,2	-0,5	1,3	1,8	0,5	1,7	1,9	2,5	9,8
Kapazitätsauslastung (%)	86,0			88,9			88,0			88,6			87,8
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	9,9	15,7	13,7	17,8	18,9	19,6	20,9	19,6	26,2	28,2	27,3	24,8	33,2
Geschäftslage	16,5	24,1	23,7	28,5	32,8	35,9	42,6	41,8	49,6	44,8	42,9	45,4	44,5
Geschäftserwartungen	3,5	7,6	4,2	7,6	5,8	4,4	1,1	-0,5	5,1	12,7	12,8	5,9	22,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,8	-3,5	-7,6	3,4	-1,2	-1,5	1,4	4,9	13,1	21,6	12,3	13,9	22,4
Produktionspläne	5,6	6,9	6,8	10,2	6,5	6,8	9,2	13,1	18,7	21,3	14,8	16,1	18,6
Exportserwartungen	6,0	6,2	3,5	8,1	4,7	6,0	7,9	5,8	9,6	12,0	12,7	8,6	12,0
Kapazitätsauslastung (%)	82,8			83,7			83,9			83,3			85,4
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	14,3	18,9	10,9	18,6	18,9	20,1	22,2	24,9	20,3	22,0	28,7	32,1	29,2
Geschäftslage	21,6	17,7	21,2	32,3	30,3	38,0	36,7	39,7	31,4	37,7	44,1	43,0	40,6
Geschäftserwartungen	7,1	20,1	1,0	5,8	8,0	3,6	8,6	11,1	9,7	7,3	14,2	21,6	18,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,3	-6,1	-3,5	3,3	9,3	10,0	9,5	19,7	2,1	10,3	6,2	11,5	14,0
Produktionspläne	8,0	15,1	13,7	11,0	14,8	9,2	9,4	5,8	10,3	13,3	22,4	15,3	20,0
Exportserwartungen	2,2	8,4	11,4	13,9	10,6	9,0	15,3	26,1	20,2	5,0	16,0	14,1	20,4
Kapazitätsauslastung (%)	83,5			83,6			85,3			87,2			86,5
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	22,6	23,2	25,4	30,2	29,3	27,6	27,8	23,9	26,3	25,6	30,6	27,0	28,9
Geschäftslage	33,3	31,4	36,4	33,1	38,5	40,4	43,4	39,1	40,0	38,1	47,4	40,4	45,3
Geschäftserwartungen	12,4	15,2	15,0	27,2	20,5	15,4	13,3	9,6	13,4	13,8	15,0	14,3	13,7
Auftragsbestandsbeurteilung	2,7	0,6	-4,6	5,1	4,9	3,1	11,4	7,1	7,6	9,2	13,0	19,8	23,0
Produktionspläne	19,6	18,7	18,3	20,9	23,1	17,8	17,9	14,1	13,8	9,6	14,3	13,0	17,6
Exportserwartungen	14,4	15,1	14,1	18,8	20,2	21,7	11,7	8,0	9,5	6,7	8,9	13,2	18,4
Kapazitätsauslastung (%)	80,7			80,8			81,5			82,1			83,6
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	7,4	13,9	11,5	10,3	14,2	11,7	11,7	14,3	26,0	27,1	29,0	24,7	21,4
Geschäftslage	18,5	27,3	28,0	19,9	30,3	28,8	29,7	30,3	36,3	37,9	36,4	36,7	34,5
Geschäftserwartungen	-3,2	1,3	-3,8	1,2	-0,7	-4,1	-4,9	-0,6	16,1	16,8	21,8	13,2	9,1
Auftragsbestandsbeurteilung	1,8	-5,5	-10,1	-4,4	0,2	-4,7	10,3	12,5	13,9	9,5	11,6	10,0	16,6
Produktionspläne	7,8	0,9	4,5	4,3	7,6	11,7	11,9	6,1	4,4	15,8	8,8	14,1	14,5
Exportserwartungen	3,3	5,4	8,4	10,3	7,2	19,6	2,1	8,2	2,8	10,9	16,0	16,1	8,3
Kapazitätsauslastung (%)	86,7			88,5			88,9			87,8			87,8

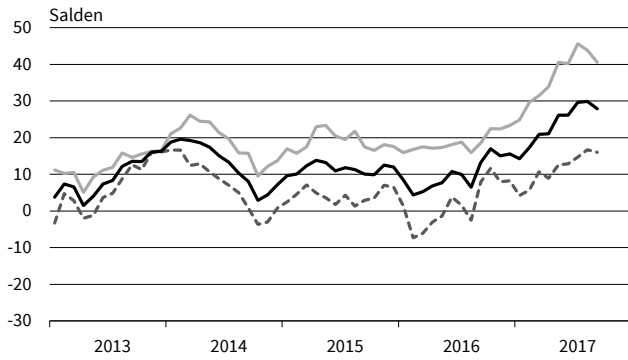
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	1,0	-0,4	0,8	-2,2	3,7	-2,5	0,1	3,4	4,6	3,6	7,4	7,5	5,1
Geschäftslage	7,7	0,4	1,6	1,7	5,8	9,0	3,9	15,4	13,2	12,9	22,1	14,7	7,7
Geschäftserwartungen	-5,5	-1,3	0,1	-6,1	1,6	-13,4	-3,7	-8,0	-3,6	-5,4	-6,3	0,5	2,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-25,9	-18,2	-28,8	-28,1	-18,7	-20,0	-30,4	-14,7	-18,6	-14,5	-8,3	-10,3	-13,2
Produktionspläne	5,4	4,5	-2,1	2,9	9,8	4,1	-1,7	1,0	-2,3	-0,3	3,3	-13,6	11,2
Exportserwartungen	-0,6	0,2	3,4	-4,0	8,6	4,9	1,7	9,4	7,0	5,7	13,0	8,6	11,5
Kapazitätsauslastung (%)	82,9			79,5			82,4			84,4			83,0
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	16,1	18,6	18,4	22,6	7,8	20,7	23,5	30,8	26,4	29,9	28,3	30,7	37,0
Geschäftslage	19,6	19,5	22,2	35,6	19,9	27,2	35,3	52,9	43,9	43,3	42,7	43,3	40,6
Geschäftserwartungen	12,8	17,7	14,6	10,3	-3,6	14,4	12,3	10,5	10,3	17,3	14,7	18,9	33,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,9	-1,4	-0,1	3,5	2,6	5,4	8,2	10,5	9,1	10,9	7,8	4,5	18,0
Produktionspläne	10,4	22,7	21,8	21,3	5,1	19,6	12,2	3,1	8,2	11,2	-0,9	19,4	27,3
Exportserwartungen	14,0	15,3	14,7	12,2	11,4	12,2	18,3	12,8	7,5	24,6	17,1	22,2	27,9
Kapazitätsauslastung (%)	81,5			81,4			79,9			86,3			83,6
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	9,2	3,6	10,7	16,0	9,1	9,7	11,9	22,0	21,6	17,1	8,6	19,3	14,6
Geschäftslage	5,3	-3,0	8,4	20,8	20,8	21,7	25,3	32,7	33,2	21,7	15,5	30,3	25,3
Geschäftserwartungen	13,1	10,4	13,0	11,3	-2,1	-1,5	-0,7	11,8	10,5	12,5	1,8	8,8	4,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,5	-16,2	-16,2	-9,4	-11,2	-0,3	-26,4	8,9	9,3	-1,0	-13,2	-10,9	3,8
Produktionspläne	16,4	14,9	29,3	25,3	7,7	1,1	13,5	12,1	9,7	12,5	0,6	31,3	9,4
Exportserwartungen	22,3	8,7	15,2	17,4	14,1	21,1	9,0	22,1	18,5	27,7	25,6	23,5	24,2
Kapazitätsauslastung (%)	87,9			85,4			87,5			89,4			85,8
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	24,0	23,5	23,5	12,1	16,4	18,7	7,7	23,6	19,3	27,2	22,6	27,1	15,2
Geschäftslage	33,6	30,8	30,7	31,7	26,6	35,4	17,2	40,0	42,1	42,8	47,0	48,3	29,6
Geschäftserwartungen	14,8	16,5	16,6	-5,9	6,8	3,2	-1,4	8,3	-1,4	12,6	0,6	7,6	1,7
Auftragsbestandsbeurteilung	2,2	-0,6	-10,0	-6,6	2,7	2,1	-3,0	9,9	18,8	8,7	0,1	-1,4	2,2
Produktionspläne	5,7	11,5	1,8	-1,9	12,6	10,7	9,4	6,5	21,1	22,0	24,7	3,8	0,9
Exportserwartungen	-0,9	3,4	2,2	1,3	14,0	-4,2	2,9	3,2	8,5	-0,5	7,5	-0,4	-1,7
Kapazitätsauslastung (%)	84,3			84,8			83,6			83,2			83,7
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-16,0	-21,5	-28,2	-10,2	-5,8	2,8	9,2	-1,8	2,0	-18,8	-10,6	-18,5	8,0
Geschäftslage	-15,0	-24,3	-45,0	-26,8	-19,0	6,9	11,7	11,6	5,1	-14,2	-9,8	-12,4	-11,0
Geschäftserwartungen	-16,9	-18,7	-9,5	8,1	8,4	-1,3	6,8	-14,4	-1,1	-23,4	-11,5	-24,3	28,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-35,4	-34,0	-36,7	-46,8	-17,8	-13,5	-22,0	-30,9	-42,7	-33,2	-25,2	-14,7	-13,3
Produktionspläne	-34,4	-21,6	3,9	2,3	1,8	12,4	9,1	24,4	20,7	20,1	4,0	17,7	33,2
Exportserwartungen	-12,7	-13,4	-4,7	-10,8	-8,4	3,1	-5,0	4,8	9,0	3,7	-1,6	-7,0	0,4
Kapazitätsauslastung (%)	77,6			82,6			78,9			79,2			81,8
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	15,2	14,7	14,8	21,2	13,6	12,4	26,1	31,0	21,5	14,9	27,9	14,2	13,7
Geschäftslage	29,4	25,6	33,4	38,6	30,8	26,8	33,6	49,2	28,8	26,8	45,2	24,9	26,4
Geschäftserwartungen	1,9	4,2	-2,3	5,0	-2,3	-1,1	18,9	14,2	14,3	3,6	11,9	3,9	1,7
Auftragsbestandsbeurteilung	9,3	0,4	-1,9	-1,5	0,0	3,7	11,1	7,1	-4,9	7,1	12,3	11,2	10,4
Produktionspläne	20,1	7,7	13,1	14,3	9,8	-6,8	7,5	20,9	27,2	38,4	16,1	27,0	25,5
Exportserwartungen	12,8	15,4	0,9	-7,3	-0,1	5,2	16,8	18,9	21,0	11,8	9,4	6,1	9,6
Kapazitätsauslastung (%)	85,0			85,0			85,1			86,5			87,5

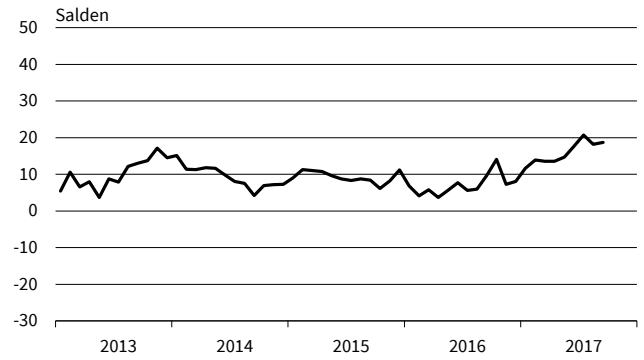
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

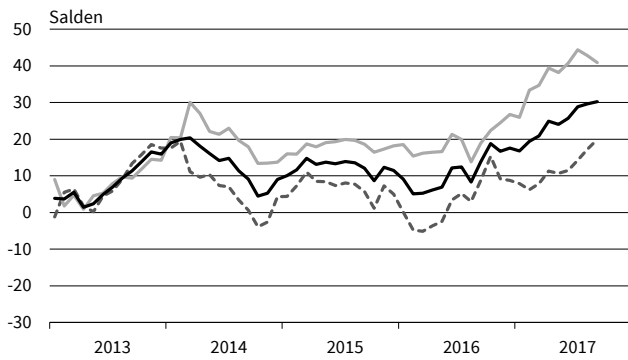
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



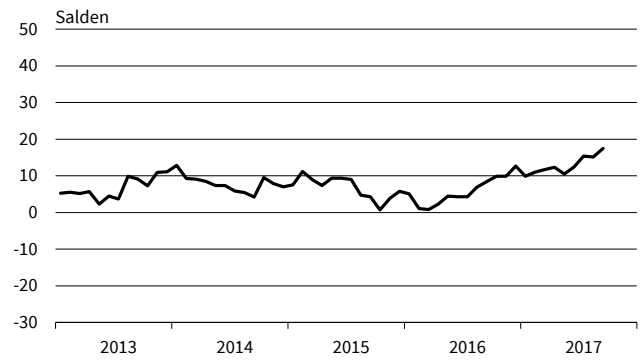
Verarbeitendes Gewerbe
Exportorerwartungen



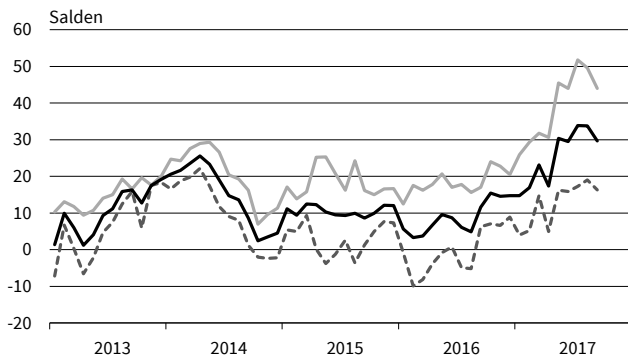
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



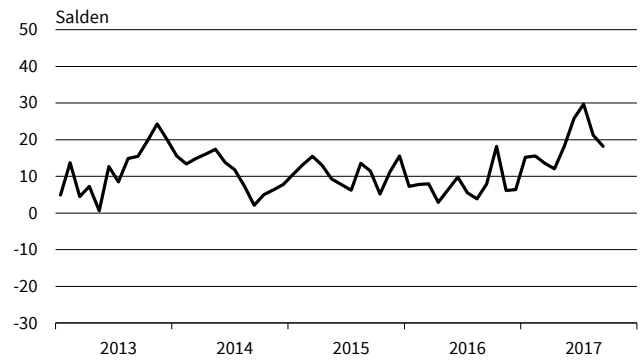
Vorleistungsgüter
Exportorerwartungen



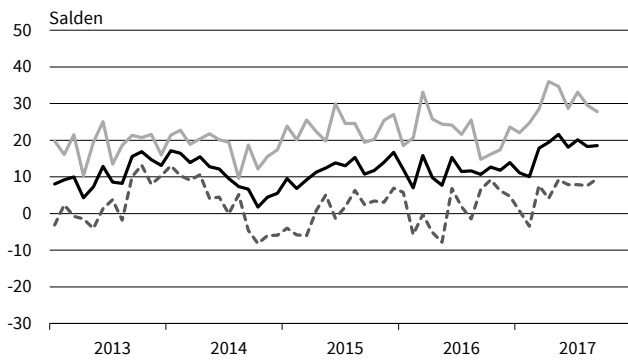
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



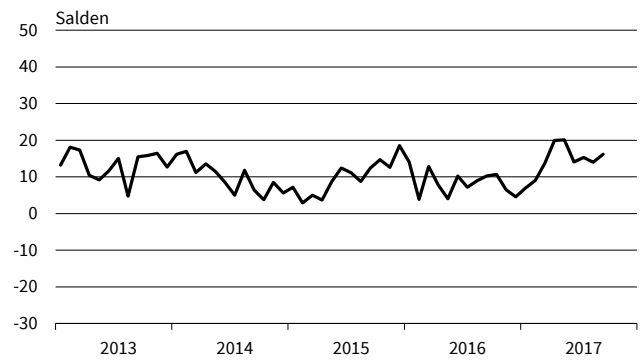
Investitionsgüter
Exportorerwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



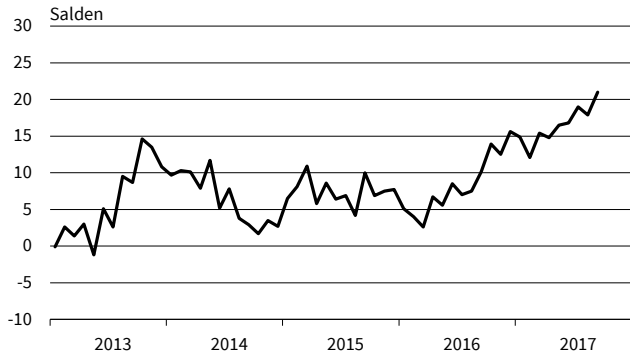
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportorerwartungen



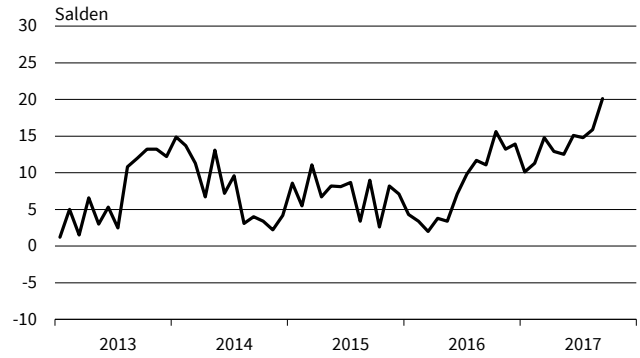
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

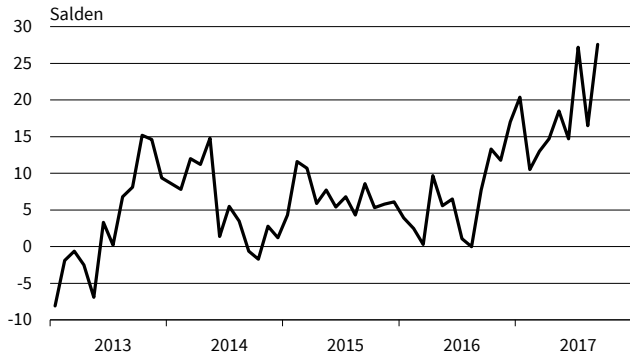
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



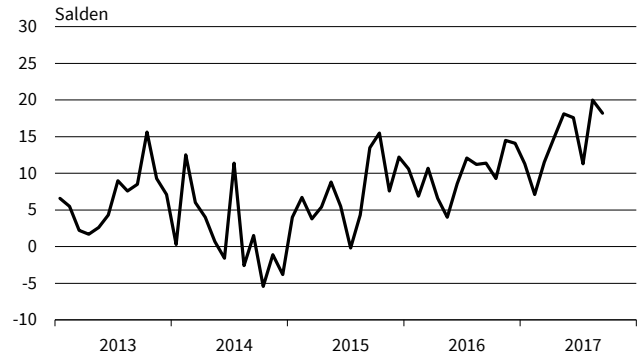
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



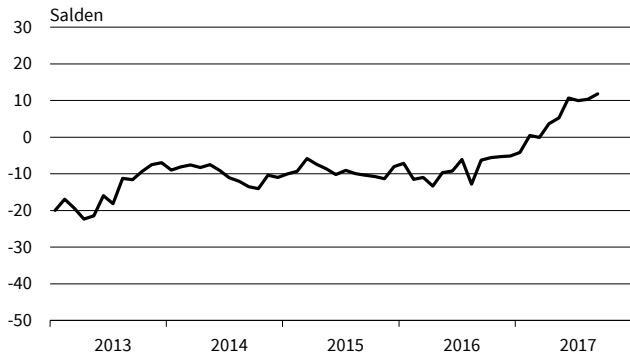
Investitionsgüter
Produktionspläne



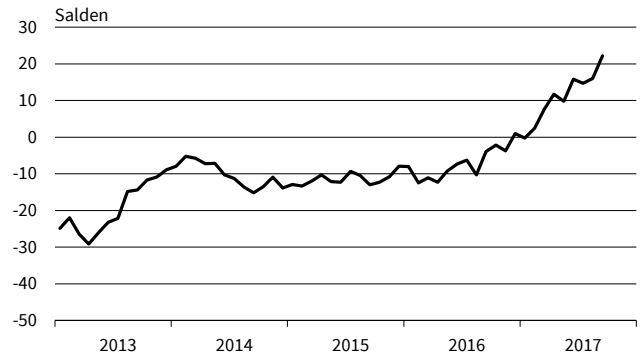
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



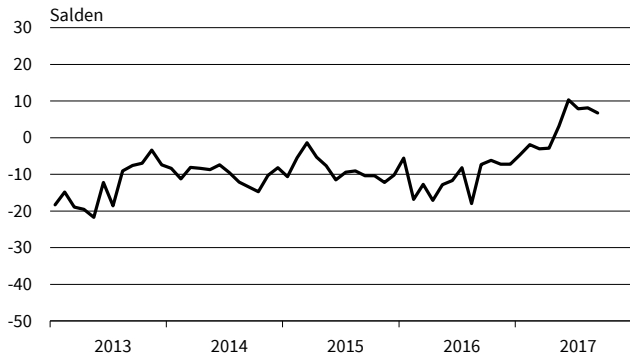
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



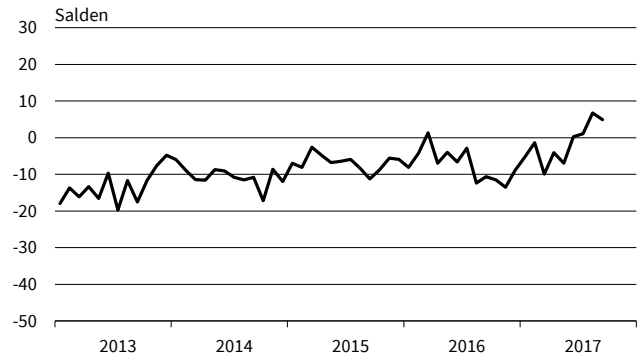
Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

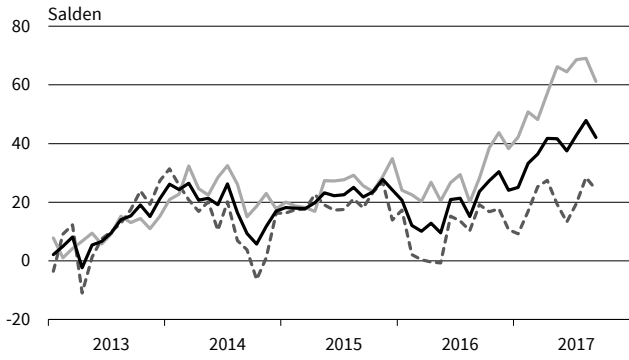


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

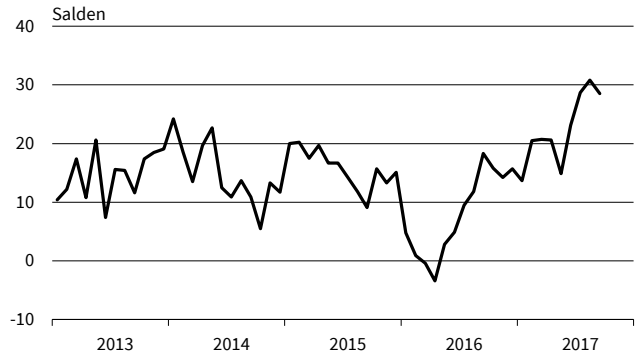


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

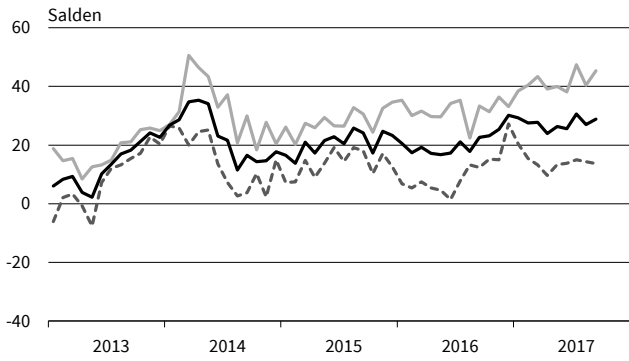
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



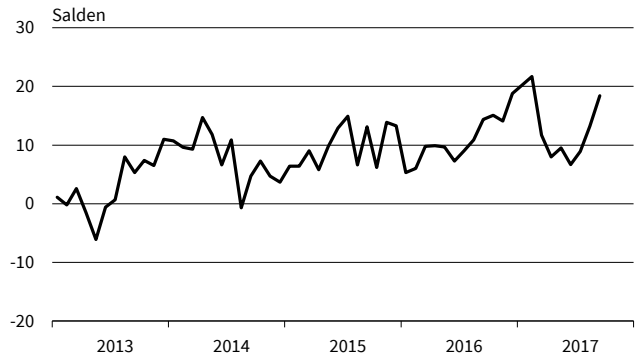
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



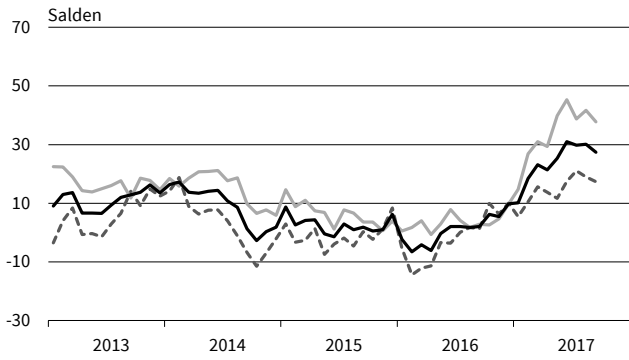
Gummi- und Kunststoffwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



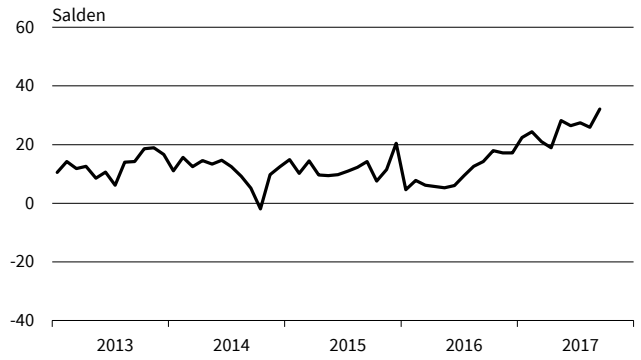
Gummi- und Kunststoffwaren
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Ein Viertel der Straßenbauer beklagt Arbeitskräftemangel

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage erreichte das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** einen neuen Rekordwert. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen hinsichtlich der kommenden sechs Monate haben sich leicht verbessert.

Die Geräteauslastung blieb unverändert bei 77,8% und lag damit um 1,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im Durchschnitt der Baupartnen bei 3,7 Monaten (September 2016: 3,4). Von den Befragungsteilnehmern klagten 31% über Behinderungen bei der Bautätigkeit. Insgesamt hatten 18% der Baufirmen mit Arbeitskräfte- und 7% mit Auftragsmangel zu kämpfen. Da sich mittlerweile fast ein Fünftel der befragten Baufirmen über Arbeitskräftemangel beklagt und dies in allen fünf Teilsparthen eine ausgeprägte Problematik darstellt, könnte dies wesentliche Folgen für das zukünftige Wachstum der Bauleistungen haben. Bisher wurde vor allem über die fehlenden Kapazitäten im Ausbaugewerbe berichtet. Inzwischen erstrecken sich die nennenswerten Engpässe beim Arbeitskräfteangebot offensichtlich auf das gesamte Baugewerbe, wodurch diese Thematik eine neue Dimension erreicht hat. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise seltener angehoben werden. Für die nahe Zukunft rechneten die Umfrageteilnehmer häufiger als zuletzt mit steigenden Preisen. Die Unternehmen planten weiterhin, ihren Personalbestand in der nahen Zukunft aufzustocken.

Nach den Ergebnissen der September-Sonderfrage berichtete etwa die Hälfte der Teilnehmer über spezielle Schwierigkeiten, die in den vergangenen sechs Monaten aufgetreten sind. So bemängelten 26% der Befragten die säumige Zahlungsweise der Auftraggeber und 11% Auftragsstornierungen. Das Problem des Abwerbens von Arbeitskräften nannten 22%. Dies ist der höchste jemals gemessene Wert. Darüber hinaus beklagte insgesamt ein Drittel der teilnehmenden Baufirmen Verletzungen der Bestimmungen der »Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen« (VOB). 23% beanstandeten die Zuschlagserteilung auf das billigste und nicht auf das wirtschaftlich annehmbarste Angebot, 17% der Betriebe litten unter Baubehinderungen durch den Auftraggeber und 23% machten die verzögerte Bauabnahme des Bauherrn zu schaffen.

II.

Im **Hochbau** erreichte das Geschäftsklima einen neuen Rekordwert. Zwar zeigten sich die Firmen mit ihrer aktuellen Situation geringfügig weniger zufrieden als im August. Dies ist auf den leichten Rückgang im Wohnungsbau zurückzuführen. Gleichwohl wurde die Geschäftsentwicklung etwas optimistischer eingeschätzt – insbesondere im *gewerblichen Hochbau*. 29% aller Hochbauunternehmen klagten über Behinderungen bei der Produktion, vorwiegend wegen unzureichendem Arbeitskräfteangebot (16%). Im *gewerblichen* und *öffentlichen Hochbau* erreichten die Werte zum Arbeitskräftemangel dabei neue Höchststände. Der Auslastungs-

grad der Gerätekapazitäten blieb unverändert bei 77,7% und lag damit über dem Vorjahreswert (75,9%). Die Reichweite der Auftragsbestände lag in den drei Teilsparthen unverändert auf dem Wert des Vormonats (Wohnungsbau: 3,5 Monate; öffentlicher und gewerblicher Hochbau: 3,1 bzw. 4,0 Monate). Die Meldungen der Firmen deuten darauf hin, dass sie die Preise zuletzt häufiger heraufsetzen konnten. Zudem war die Aussicht auf zukünftige Preisanhebungen etwas verbreiteter als bisher.

III.

Im **Tiefbau** trübte sich der Geschäftsklimaindikator geringfügig ein. So beurteilten die Tiefbauunternehmen ihre aktuelle Geschäftslage leicht ungünstig. Zudem schätzten sie die Geschäftsentwicklung in den nächsten Monaten etwas weniger zuversichtlich ein. 34% der Befragungsteilnehmer berichteten über Behinderungen der Bautätigkeit. Arbeitskräftemangel war dabei mit 21% die am häufigsten genannte Ursache (September 2016: 14%). Dies ist der höchste Stand seit der Wiedervereinigung. Ein Viertel der befragten Unternehmen im *Straßenbau* klagte über Arbeitskräftemangel; im *sonstigen Tiefbau* lag der Wert bei 19%. Der Auslastungsgrad des Maschinenparks vergrößerte sich geringfügig von 76,6 auf 76,7%. Die Reichweite der Auftragsbestände nahm im *Straßenbau* leicht um 0,1 auf 3,3 Monate ab. Im sonstigen Tiefbau blieb dieser unverändert bei 4,0 Monaten. Im Durchschnitt der Tiefbaupartnen reichten die Auftragsreserven für 3,7 Monate (September 2016: 3,3 Monate). Auf Grundlage der Firmenmeldungen ist davon auszugehen, dass die Preise weniger häufig heraufgesetzt wurden. In den nächsten Monaten dürften sich die Preiserhöhungsspielräume geringfügig verringern.

M.K.

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat						Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand		Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit*	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**	
	Beurteilung	im Vormonat	im Vormonat	Beurteilung	im Vormonat	für 3 Monate		für 6 Monate**	
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	gestiegen gleich geblieben gesunken	gestiegen gleich geblieben gesunken	verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein	gestiegen gleich geblieben gefallen	zunehmen gleich bleiben abnehmen	steigen gleich bleiben fallen	günstiger etwa gleich ungünstiger	
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
Tiefbau insgesamt	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
Straßenbau	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
sonstiger Tiefbau	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
Hochbau insgesamt	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
Öffentlicher Hochbau	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
Gewerblicher Bau	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
Wohnungsbau insgesamt	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	
	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	Apr 17 Mai 17 Jun 17 Jul 17 Aug 17 Sep 17	

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

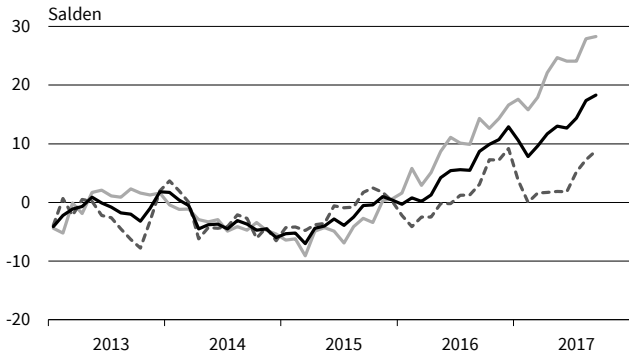
Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die Ifo-Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	8,7	9,9	10,7	12,9	10,6	7,8	9,6	11,7	13,0	12,7	14,4	17,4	18,3
Geschäftslage	14,3	12,6	14,3	16,6	17,6	15,8	17,9	22,1	24,7	24,1	24,1	27,9	28,3
Geschäftserwartungen	3,1	7,3	7,2	9,2	3,8	0,0	1,6	1,7	1,9	1,8	5,2	7,3	8,8
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7
Kapazitätsauslastung	74,9	75,2	75,2	76,4	76,3	75,4	78,0	80,3	77,8	77,7	77,1	77,1	77,1
Preisentwicklung im Vormonat	-1,9	-1,7	-0,7	-0,3	0,0	2,5	4,3	7,2	8,5	10,9	8,9	11,3	10,0
Hochbau													
Geschäftsklima	12,3	15,4	13,2	14,5	12,9	11,8	12,7	12,4	12,5	13,9	16,5	18,7	20,5
Geschäftslage	19,2	18,0	18,0	23,2	22,0	21,3	22,5	23,8	24,1	24,8	27,8	29,5	29,3
Geschäftserwartungen	5,7	12,9	8,5	6,1	4,2	2,8	3,3	1,6	1,6	3,6	5,7	8,4	12,1
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,7	3,8	3,7	3,7	3,7	3,2	3,6	3,7
Kapazitätsauslastung	75,9	76,2	76,2	76,9	77,0	76,0	77,7	81,2	78,1	78,6	77,6	77,7	77,7
Preisentwicklung im Vormonat	0,2	1,6	3,7	5,2	2,3	2,9	7,4	10,1	11,1	11,9	10,1	13,6	14,2
Tiefbau													
Geschäftsklima	2,2	4,5	8,7	8,7	7,1	4,5	7,6	10,4	12,8	10,6	13,7	14,9	13,7
Geschäftslage	5,3	6,8	8,2	7,6	10,9	12,4	15,0	17,4	23,3	21,4	22,8	26,0	25,1
Geschäftserwartungen	-0,8	2,2	9,1	9,8	3,4	-3,0	0,5	3,7	2,8	0,4	4,8	4,3	2,9
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,3	3,3	3,4	3,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,7
Kapazitätsauslastung	74,0	74,1	74,2	75,3	75,1	75,1	77,3	78,2	77,5	76,9	76,7	76,6	76,7
Preisentwicklung im Vormonat	-5,2	-7,3	-5,7	-6,1	-3,0	-0,8	0,8	4,2	5,4	8,4	7,9	7,1	3,8
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	16,4	18,9	18,7	19,0	16,7	16,1	14,2	17,0	16,0	17,3	18,2	20,2	20,0
Geschäftslage	26,1	26,3	23,6	29,9	26,0	25,5	28,5	29,3	27,7	30,2	30,7	32,3	31,0
Geschäftserwartungen	7,2	11,7	13,9	8,5	7,8	7,1	0,7	5,3	4,9	5,2	6,4	8,7	9,6
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,3	3,5	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,2	3,5	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	2,1	3,4	4,5	5,0	3,8	5,9	6,7	10,4	12,4	12,3	10,5	14,2	15,0
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	11,9	16,0	12,3	13,8	12,4	10,6	14,8	13,5	12,5	15,8	18,1	20,0	25,2
Geschäftslage	17,9	17,5	19,0	24,3	23,7	21,7	23,2	25,6	26,1	26,7	31,0	32,2	34,2
Geschäftserwartungen	6,1	14,5	5,9	3,7	1,7	-0,1	6,8	2,0	-0,3	5,4	5,9	8,4	16,6
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	0,8	0,9	5,2	7,2	1,8	0,8	13,4	10,5	11,7	12,5	13,3	15,0	15,8
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	-4,1	-0,4	-4,1	-1,7	0,0	-3,8	-2,5	-3,0	-1,5	-1,0	4,2	3,8	4,1
Geschäftslage	-9,3	-5,9	-7,6	-6,2	0,5	-2,1	-1,7	0,2	1,6	0,6	3,4	4,5	4,7
Geschäftserwartungen	1,2	5,3	-0,7	2,9	-0,5	-5,4	-3,3	-6,1	-4,6	-2,5	5,1	3,0	3,4
Auftragsbestand in Monaten	3,1	3,2	3,1	3,2	2,8	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1
Preisentwicklung im Vormonat	-6,0	-4,3	-5,5	-4,4	-2,7	-3,1	-2,0	3,8	0,7	3,8	0,8	3,8	3,2
Straßenbau													
Geschäftsklima	-1,4	0,9	4,4	7,6	5,6	0,8	0,3	6,3	9,3	9,9	13,3	12,1	10,6
Geschäftslage	-1,6	-1,0	2,4	4,8	6,1	6,2	5,2	13,5	16,3	18,4	21,8	20,7	16,7
Geschäftserwartungen	-1,2	2,9	6,5	10,5	5,1	-4,5	-4,5	-0,7	2,5	1,6	5,1	3,9	4,7
Auftragsbestand in Monaten	2,9	2,9	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,4	3,0	3,4	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	-9,3	-11,6	-9,7	-11,0	-8,9	-2,8	-3,8	-1,1	0,0	7,5	9,7	5,8	-2,3
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	4,8	6,4	11,5	10,3	8,1	5,2	11,0	13,5	13,9	11,7	14,4	16,0	15,6
Geschäftslage	9,9	10,1	11,7	9,9	14,2	13,7	19,7	20,6	25,6	25,0	23,5	28,2	29,6
Geschäftserwartungen	-0,1	2,7	11,3	10,8	2,1	-3,0	2,7	6,7	2,8	-0,8	5,7	4,4	2,5
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,6	3,6	3,7	4,0	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	-4,6	-4,9	-3,8	-2,6	0,6	1,0	2,7	6,5	7,4	10,9	8,0	7,8	5,3

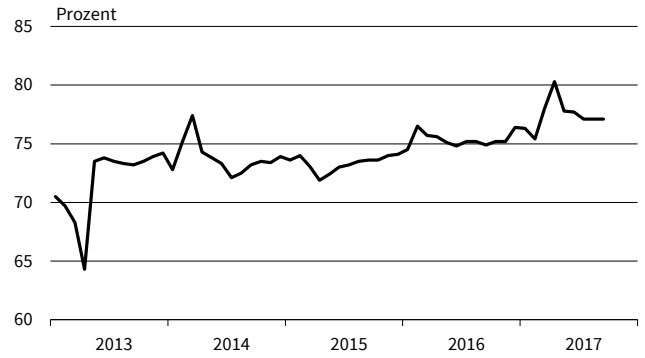
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

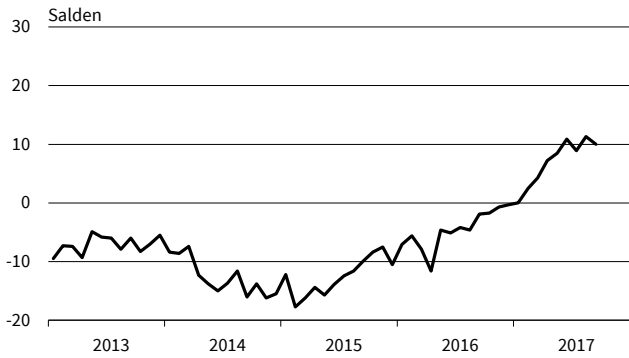
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



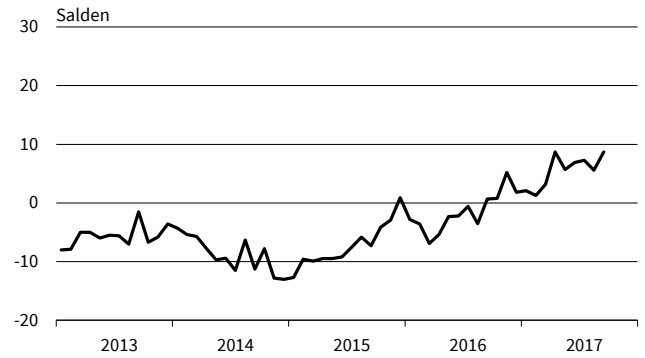
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



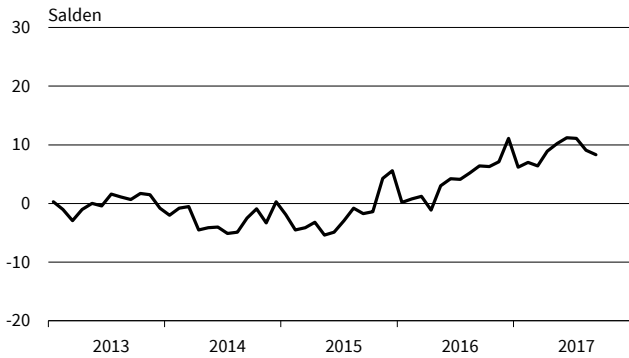
Bauhauptgewerbe
Preiserwicklung im Vormonat



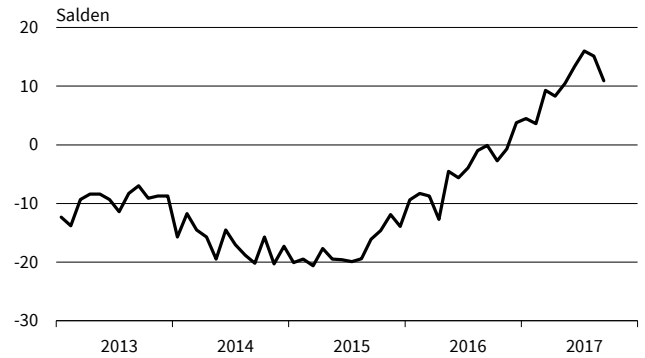
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



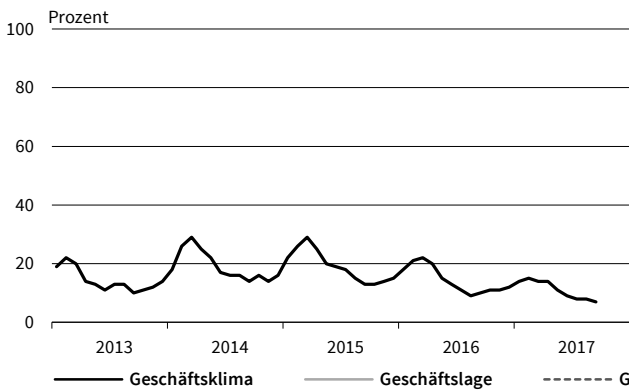
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



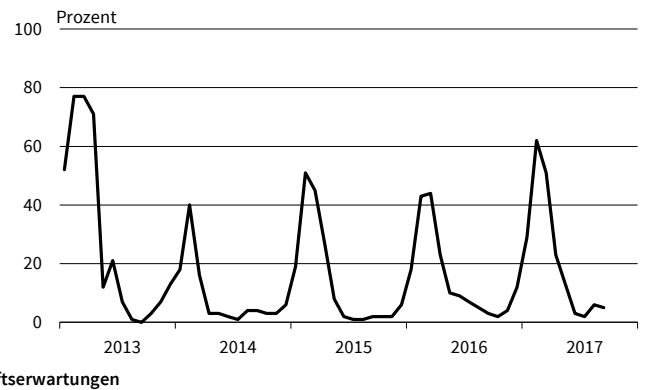
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



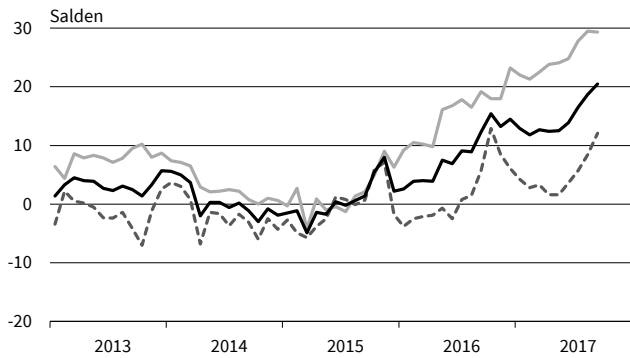
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



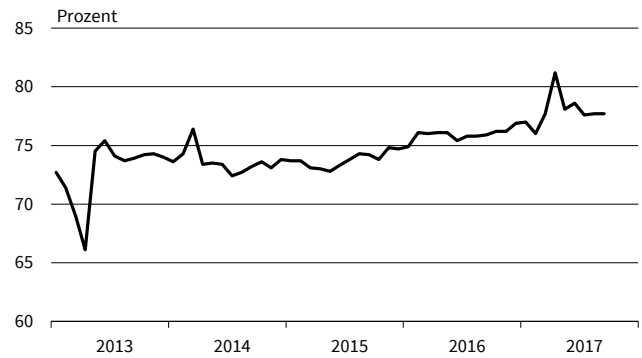
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

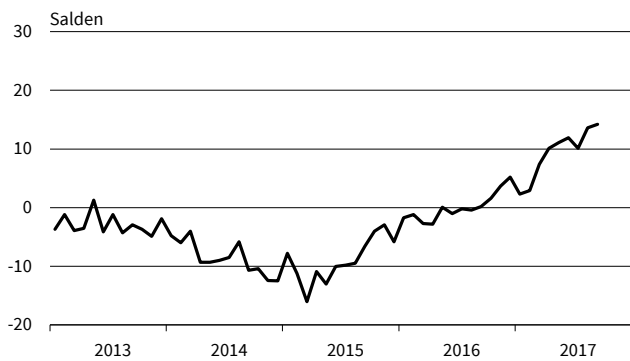
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



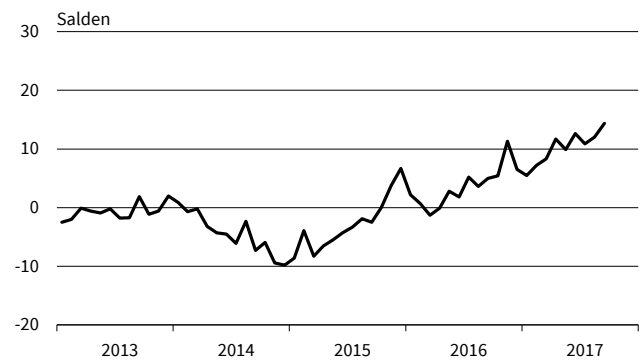
Hochbau
Kapazitätsauslastung



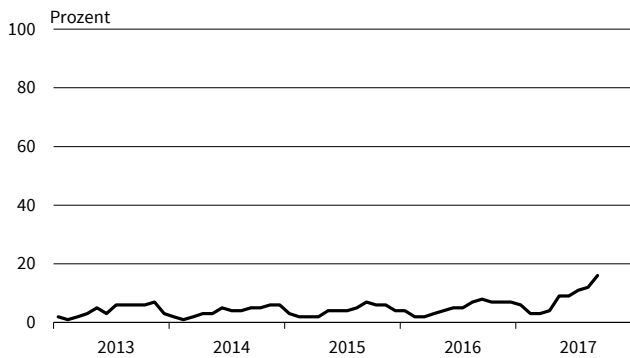
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



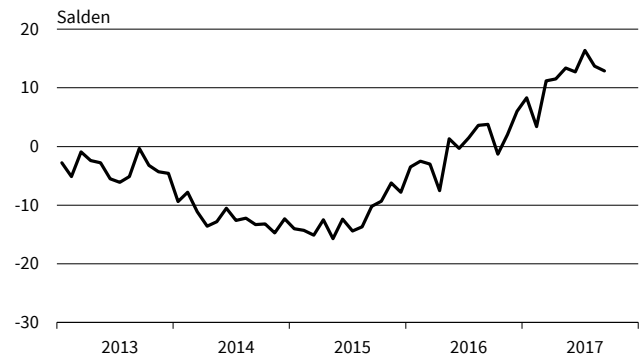
Hochbau
Preiserwartungen



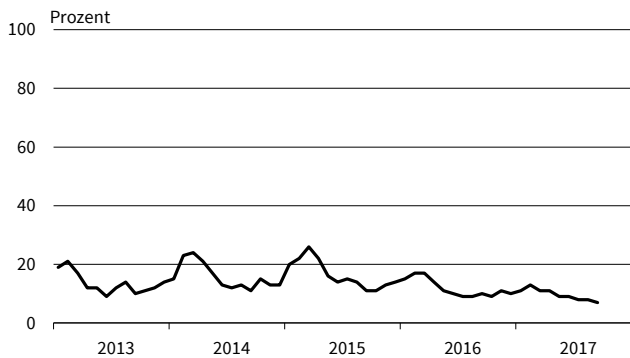
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



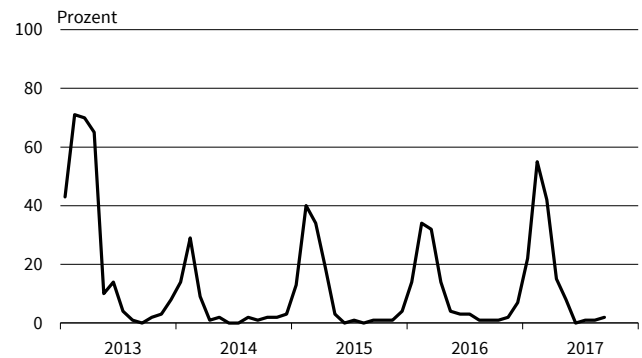
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



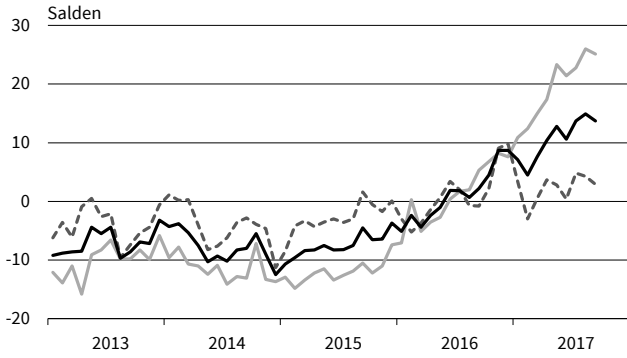
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



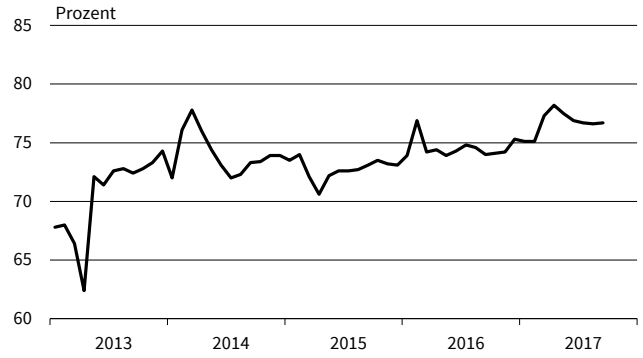
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

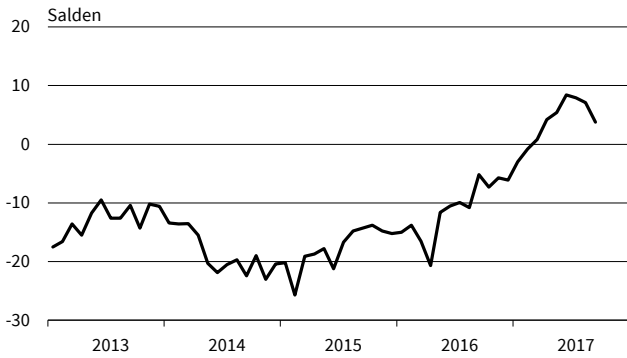
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



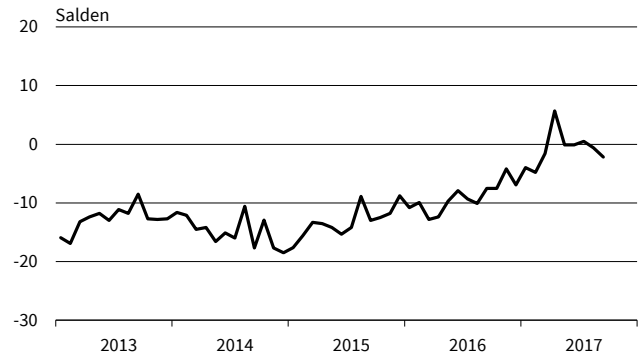
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



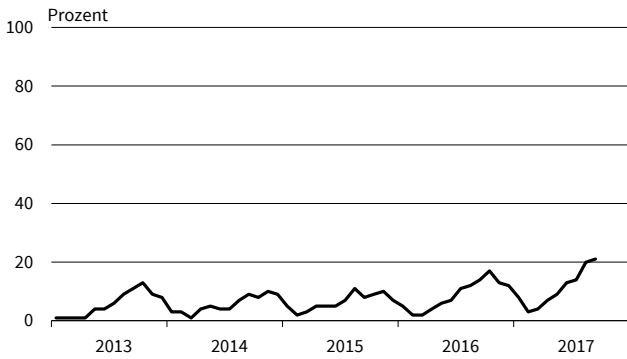
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



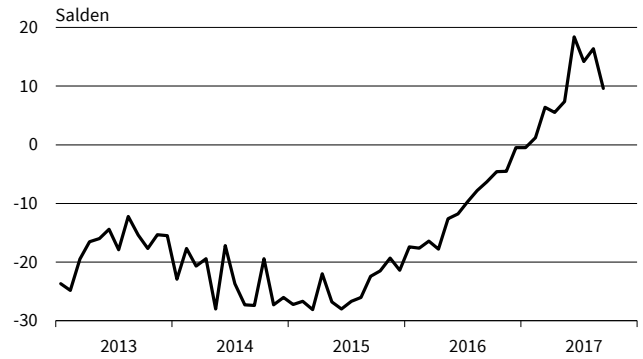
Tiefbau
Preiserwartungen



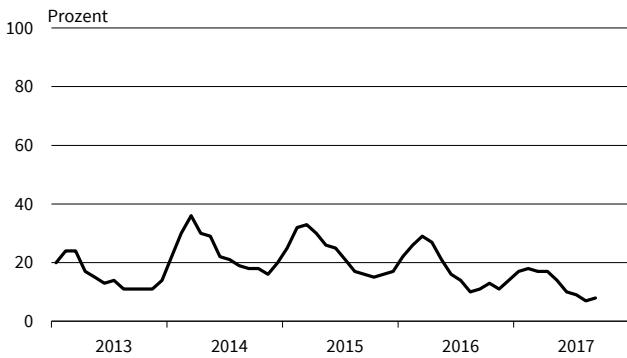
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



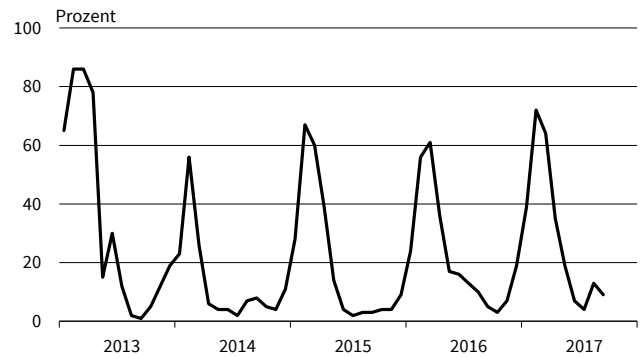
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Geschäftsklima erhält Dämpfer

I.

Im **Großhandel** hat das Geschäftsklima einen Dämpfer erfahren. Der Indikator sank auf das Niveau vom Frühjahr, hielt sich jedoch deutlich über dem Vorjahreswert. Die Befragten schätzten ihre aktuelle Lage weniger gut ein als im Sommer und korrigierten ihre optimistischen Erwartungen nach unten. Die Entwicklung ging auf einen deutlichen Rückgang im Gebrauchs- und Verbrauchsgüterbereich zurück. Im Produktionsverbindungshandel blieb das Klima dagegen stabil. Im zweiten Quartal setzte sich das Umsatzwachstum den offiziellen Statistiken zufolge in abgeschwächter Form fort. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg der Umsatz um real 0,4 und nominal 3,3%. Mit dem Umsatz gegenüber dem Vorjahresmonat zeigten sich die Großhändler im September etwas zufriedener. Der Warenbestand sank aktuell und lag damit weiterhin unter dem langjährigen Mittelwert. Für die kommenden Monate planten die Händler häufiger, die Bestellmengen zu erhöhen. Die offiziellen Zahlen zu den Großhandelsverkaufspreisen zeigten für August wieder einen stärkeren Anstieg (3,2%), nachdem sich die Entwicklung im Juni und Juli, im Vergleich zum Frühjahr, etwas abgeschwächt hatte. Im September sind die Verkaufspreise der ifo Konjunkturumfrage sichtlich häufiger gestiegen und auch für die kommenden drei Monate wurden etwas häufiger steigende Verkaufspreise erwartet. Der Beschäftigtenaufbau hält weiter an. Zwar ist die Zahl der Beschäftigten den offiziellen Zahlen zufolge im Juni mit 0,8% weniger stark gestiegen als in den Vormonaten, für die kommenden drei Monate revidierten die Teilnehmer der Konjunkturumfrage ihre Beschäftigtenpläne jedoch weiter nach oben.

II.

Das Geschäftsklima im Großhandel mit **Eisen, Stahl und Stahlhalbzeug** erreichte aktuell den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. Die Befragten zeigten sich noch nie zufriedener mit der aktuellen Geschäftssituation und blickten gleichzeitig so optimistisch wie noch nie auf das kommende halbe Jahr. Der anhaltende Bauboom hat vermutlich weiterhin eine positive Wirkung auf die Branche und auch die in diesem Monat beschlossene Fusion von Tata Steel und ThyssenKrupp zeigt in den aktuellen Umfragedaten möglicherweise bereits Auswirkungen. Im Juni war der Umsatz den offiziellen Statistiken zufolge im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6,8% gesunken. Nach den aktuellen Umfrageergebnissen zeigten sich die Teilnehmer im September mehrheitlich erfreut über die Umsatzentwicklung. Da der Lagerbestand zuletzt per saldo häufiger zu gering als zu hoch eingeschätzt wurde, planten die Befragten, die Bestellmengen in den kommenden Monaten deutlich häufiger auszuweiten. Die Zahlen des Statistischen Bundesamts und die Ergebnisse der Konjunkturumfrage zeigten für August wieder einen Anstieg der Verkaufspreise. Im September berichteten die Befragten erneut von deutlich gestiegenen Verkaufspreisen, auch sind die Erwartungen für die Preisentwicklung in den kommenden Monaten weiterhin nach oben gerichtet. Die Beschäftigtenentwicklung war den offiziellen Daten zufolge im Juni leicht rückläufig. Nach den aktuellen Befragungs-

ergebnissen dürfte sich die Beschäftigtenzahl in den kommenden Monaten deutlich häufiger positiv entwickeln. Der Saldo der Beschäftigtenenerwartung war zuletzt vor sieben Jahren höher.

III.

Im Bereich **Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen** hat sich das seit Mai sehr gute Geschäftsklima abgekühlt. Beide Teilindikatoren sanken, jedoch trübten sich insbesondere die Geschäftsaussichten stark ein. Der Saldo hielt sich dennoch weit über dem branchentypischen Durchschnitt. Den offiziellen Zahlen zufolge ist der Umsatz im Juni deutlich zurückgegangen (real - 6,1%). Im September zeigten sich die Befragten insgesamt zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der in den Sommermonaten teilweise zu niedrige Lagerbestand konnte aktuell wieder etwas aufgefüllt werden, doch auch für die kommenden drei Monate planten die Befragten, die Bestellmengen weiter zu erhöhen. Nach den offiziellen Zahlen sind die Preise in der Branche im August wieder deutlich stärker gestiegen (8,2%). Den aktuellen Befragungsergebnissen zufolge hat sich diese Entwicklung im September verstärkt fortgesetzt: Fast die Hälfte der Befragten berichtete von gestiegenen Verkaufspreisen. Auch für die nahe Zukunft werden steigende Preise erwartet, jedoch seltener als zuvor. Nach den offiziellen Daten stieg die Anzahl der Beschäftigten zwischen Februar und Mai jeweils um mehr als 4%, im Juni schwächte sich der Zuwachs mit 1,1% etwas ab. Nach den aktuellen Befragungsergebnissen planten die Händler im September per saldo wieder häufiger mit Neueinstellungen.

IV.

Im Großhandel mit **Bekleidung und Schuhen** kam es im September zu einem Rückgang des Geschäftsklimas. Dies war ausschließlich darauf zurückzuführen, dass sich die befragten Händler mit der aktuellen Geschäftslage weniger zufrieden zeigten als im Vormonat. Der Wert blieb jedoch deutlich über dem branchentypischen Durchschnitt. Die Geschäftsaussichten klärten dagegen weiter auf. Im Juni war der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,1% gestiegen. Den aktuellen Ergebnissen der Konjunkturumfrage zufolge zeigten sich die Befragten per saldo zufrieden mit der Umsatzentwicklung im September. Obwohl der Lagerbestand zuletzt erneut häufiger als zu groß beurteilt wurde, planten die Befragten, die Bestellmengen häufiger auszuweiten. Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamts stiegen die Verkaufspreise im August mit 0,1% nur minimal. Im September berichteten die Befragten seltener von gestiegenen Verkaufspreisen, wobei für die kommenden Monate wieder mit besseren Preisgestaltungsmöglichkeiten gerechnet wurde. Nach den Ergebnissen der Konjunkturumfrage und den Zahlen des Statistischen Bundesamts war die Beschäftigtenentwicklung in diesem Jahr eher rückläufig. Für die kommenden drei Monate rechneten die Befragten per saldo mit einem weiteren Beschäftigtenrückgang.

S.R.

ifo Konjunkturspiegel

Großhandel

September 2017 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	höher	zu klein	erhöht	steigen	erhöhen	zunehmen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	etwa gleich	befriedigend (saisonüblich)	unverändert	etwa gleich bleiben	nicht verändert	etwa gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	geringer	zu groß	gesenkt	fallen	verringern	abnehmen	ungünstiger
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing business situation, sales, inventory, and prices from Apr 17 to Sep 17]							
Produktionsverbandshandel	[Stacked bar chart]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart]							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart]							
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse	[Stacked bar chart]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	11,5	10,3	15,5	18,3	15,1	22,4	18,7	19,9	20,6	23,7	24,3	23,7	19,3
Geschäftslage	17,1	15,2	17,4	25,9	24,4	29,2	28,2	33,6	31,5	35,6	34,7	33,3	30,1
Geschäftserwartungen	6,1	5,5	13,5	10,8	6,1	15,8	9,7	7,0	10,2	12,3	14,3	14,6	9,1
Beurteilung der Lagerbestände	8,5	13,0	12,2	8,0	15,6	7,9	13,2	9,5	13,2	7,3	9,1	11,5	8,5
Preiserwartungen	11,3	20,2	24,8	31,8	26,6	29,1	28,0	21,0	22,5	18,0	27,8	21,9	22,3
Bestellpläne	5,4	3,3	6,1	8,9	11,2	16,1	14,9	12,6	11,5	19,7	20,5	13,9	16,4
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	9,8	9,8	16,0	18,9	19,5	22,5	19,8	22,7	23,4	25,1	26,8	24,0	24,2
Geschäftslage	15,3	12,7	18,5	25,0	28,5	32,6	31,0	39,3	36,1	39,1	40,8	35,2	34,3
Geschäftserwartungen	4,5	6,8	13,6	12,9	11,0	12,8	9,0	7,2	11,4	11,9	13,6	13,4	14,5
Beurteilung der Lagerbestände	9,2	9,7	12,3	9,2	11,3	5,7	9,4	5,7	10,9	4,0	5,0	6,7	5,2
Preiserwartungen	9,3	17,9	22,0	31,7	28,0	26,2	31,5	20,2	20,5	15,0	28,8	21,0	26,3
Bestellpläne	-0,6	-1,7	0,9	7,4	8,1	13,6	12,7	12,6	13,2	15,5	21,0	13,2	19,4
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	9,2	10,5	13,8	14,6	13,5	26,4	16,2	22,6	19,2	18,3	20,7	27,3	14,6
Geschäftslage	13,6	9,0	14,3	26,1	17,4	29,5	21,2	34,7	18,9	21,1	21,1	33,1	23,6
Geschäftserwartungen	4,9	11,9	13,2	3,7	9,6	23,3	11,3	11,1	19,5	15,6	20,2	21,7	5,9
Beurteilung der Lagerbestände	17,4	9,6	19,4	10,8	19,1	10,0	21,2	2,9	10,6	9,7	20,7	32,5	19,4
Preiserwartungen	4,7	9,7	18,2	0,5	22,9	26,9	18,2	19,6	12,2	4,8	24,0	16,3	-0,3
Bestellpläne	1,3	6,9	0,4	3,0	25,7	19,6	26,8	33,2	16,4	21,9	16,2	2,8	-3,7
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	8,3	3,8	11,9	23,0	8,2	22,7	17,4	14,1	21,0	23,1	22,1	24,3	18,0
Geschäftslage	10,1	9,0	15,1	31,6	17,8	27,6	28,8	25,8	32,3	35,2	38,1	35,2	29,1
Geschäftserwartungen	6,4	-1,2	8,8	14,7	-0,9	17,9	6,5	2,9	10,2	11,5	7,2	13,9	7,4
Beurteilung der Lagerbestände	10,3	18,0	9,3	8,3	13,3	9,0	12,3	13,8	18,2	11,3	11,0	8,4	13,3
Preiserwartungen	10,7	22,0	16,3	39,7	20,4	28,9	24,3	22,2	25,7	17,6	18,4	12,8	16,7
Bestellpläne	7,7	-2,6	2,3	10,3	6,9	23,5	19,2	3,1	14,5	26,0	20,0	16,0	20,7
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	19,8	15,8	15,1	17,8	14,4	19,3	17,0	19,3	17,1	18,9	18,8	23,0	11,2
Geschäftslage	30,3	27,2	16,2	24,6	25,7	24,5	22,1	25,4	23,8	25,5	24,8	29,8	16,3
Geschäftserwartungen	9,7	5,0	14,0	11,1	3,7	14,3	12,1	13,3	10,6	12,6	13,0	16,5	6,2
Beurteilung der Lagerbestände	2,1	9,1	11,9	12,3	20,4	15,5	17,0	15,2	14,3	6,8	12,4	9,8	7,5
Preiserwartungen	24,0	26,5	38,1	36,7	28,9	36,5	34,5	29,2	33,3	33,3	42,7	39,4	35,6
Bestellpläne	20,3	16,2	20,8	14,3	11,7	19,1	10,8	17,5	6,5	22,8	15,5	17,6	16,3
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-19,3	-21,0	-17,9	-7,4	0,9	3,5	3,9	6,0	6,5	11,6	13,2	1,8	4,2
Geschäftslage	-20,3	-21,8	-18,8	-5,8	2,3	8,4	7,2	17,2	14,2	20,2	23,0	17,7	13,7
Geschäftserwartungen	-18,4	-20,2	-17,1	-8,9	-0,5	-1,3	0,7	-4,6	-0,8	3,4	3,7	-13,0	-4,9
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	15,3	22,3	12,9	16,4	9,2	-5,2	4,5	-5,6	-7,0	1,5	-2,0	-7,0
Preiserwartungen	-6,7	-8,2	-0,4	-0,3	2,6	33,4	15,6	-18,4	20,3	29,1	29,9	-8,3	23,1
Bestellpläne	-23,8	-15,2	-19,0	-9,3	-6,1	1,8	-0,3	-3,9	3,8	-0,5	7,3	-2,8	1,6
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	11,6	14,1	10,6	23,3	6,7	22,6	27,2	19,4	17,3	32,7	29,1	30,1	34,0
Geschäftslage	16,7	14,5	13,6	35,3	10,0	24,3	38,3	30,5	17,3	41,6	37,0	40,9	42,0
Geschäftserwartungen	6,6	13,8	7,6	11,8	3,5	20,9	16,7	8,9	17,3	24,2	21,4	19,8	26,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,5	9,1	5,3	10,2	11,8	19,3	12,4	19,3	28,2	16,5	10,4	7,0	13,2
Preiserwartungen	11,1	4,9	12,8	15,2	9,3	20,2	27,0	27,0	22,6	18,2	18,1	7,8	13,5
Bestellpläne	43,0	18,0	20,7	25,1	14,3	21,9	38,0	13,7	32,2	37,9	38,2	41,9	42,9
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	17,7	10,8	9,9	19,1	18,3	28,3	21,0	26,9	34,3	37,9	41,0	37,5	30,4
Geschäftslage	20,7	8,5	7,0	28,9	22,5	36,0	20,8	41,9	39,8	40,8	35,5	38,1	48,1
Geschäftserwartungen	14,7	13,1	12,9	9,8	14,1	20,9	21,1	12,8	29,0	35,0	46,6	37,0	13,9
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	8,9	19,8	15,5	19,5	15,8	29,5	5,7	16,8	11,2	12,6	36,4	17,5
Preiserwartungen	22,0	19,0	25,6	8,8	34,3	35,7	26,8	21,9	19,3	15,8	25,7	24,7	11,0
Bestellpläne	7,5	9,9	3,4	5,4	17,6	20,3	28,5	34,0	22,4	42,3	36,7	27,1	13,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	28,4	31,1	23,5	19,8	24,5	21,8	15,7	20,5	1,7	14,0	31,5	22,4	21,9
Geschäftslage	36,2	33,8	29,0	31,8	38,4	34,9	28,5	34,6	9,5	26,2	38,5	32,3	34,9
Geschäftserwartungen	20,9	28,5	18,1	8,4	11,4	9,4	3,6	7,2	-5,8	2,5	24,7	12,9	9,5
Beurteilung der Lagerbestände	3,9	2,7	8,2	5,8	11,1	6,6	9,7	-0,7	1,6	-12,8	10,7	-2,8	10,4
Preiserwartungen	-8,1	8,1	37,1	8,4	18,2	18,0	16,2	9,9	2,2	-5,3	3,1	6,5	-7,0
Bestellpläne	22,9	12,3	14,5	21,5	18,5	11,8	11,7	38,7	26,1	-2,7	27,0	18,6	18,2
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	26,1	28,4	25,7	26,2	32,7	26,5	30,2	40,1	34,8	40,4	45,5	32,8	49,3
Geschäftslage	38,5	35,7	30,7	32,2	43,2	41,5	42,1	53,5	53,0	60,2	61,0	42,1	64,9
Geschäftserwartungen	14,3	21,3	20,8	20,4	22,7	12,4	18,8	27,4	18,0	22,1	30,9	23,8	34,7
Beurteilung der Lagerbestände	15,0	14,0	13,3	6,8	13,8	18,7	15,8	7,3	8,1	8,5	0,2	7,4	2,2
Preiserwartungen	12,2	23,5	27,6	27,1	39,8	28,4	37,4	27,2	34,7	32,2	30,7	28,4	27,3
Bestellpläne	6,6	8,9	8,9	12,7	19,4	10,7	19,2	19,8	16,3	24,4	36,0	18,0	37,7
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	9,8	-4,9	13,3	24,3	8,2	34,5	20,6	18,4	31,9	28,0	27,6	30,5	20,7
Geschäftslage	9,4	4,7	17,3	33,0	28,0	38,8	40,2	40,3	51,5	46,2	46,8	41,6	37,5
Geschäftserwartungen	10,3	-14,0	9,4	15,9	-9,9	30,3	2,5	-1,6	13,8	11,2	9,9	19,9	5,2
Beurteilung der Lagerbestände	4,8	18,6	6,9	2,6	11,0	-10,3	9,1	-0,5	5,7	-1,6	1,8	-4,2	8,9
Preiserwartungen	8,4	33,6	20,6	67,7	25,5	20,2	11,5	4,9	10,6	3,9	24,4	20,2	14,3
Bestellpläne	-11,5	-26,3	-22,4	-0,5	1,2	25,4	18,6	-4,8	17,5	26,7	23,5	15,8	23,0
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	25,2	29,4	33,5	30,5	21,8	26,3	34,1	27,8	28,0	32,7	35,9	37,5	55,5
Geschäftslage	39,9	31,1	40,3	42,2	31,4	47,9	55,2	59,9	52,8	54,7	47,9	46,8	71,6
Geschäftserwartungen	11,4	27,7	27,0	19,4	12,6	6,6	14,8	-0,3	5,7	12,6	24,4	28,5	40,3
Beurteilung der Lagerbestände	1,0	4,8	5,4	9,1	5,7	13,7	7,2	11,5	8,8	-2,8	1,6	2,0	-3,6
Preiserwartungen	5,8	16,0	67,2	60,8	52,7	22,5	31,3	5,2	-7,2	-28,8	33,2	46,8	62,5
Bestellpläne	5,6	3,8	9,5	8,6	-10,8	-12,4	15,7	13,2	7,9	7,5	19,9	24,8	32,2
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	15,0	8,5	2,9	8,9	14,4	14,2	11,3	20,1	15,9	26,4	17,5	24,0	27,8
Geschäftslage	16,1	3,1	-3,3	13,7	22,2	24,4	14,3	28,1	19,9	31,3	19,4	31,9	36,2
Geschäftserwartungen	13,8	13,9	9,4	4,2	6,9	4,6	8,2	12,3	12,1	21,6	15,7	16,4	19,7
Beurteilung der Lagerbestände	21,8	18,3	18,3	17,2	17,0	13,6	17,7	15,4	14,9	12,2	13,4	11,4	10,7
Preiserwartungen	28,2	27,3	34,7	32,1	30,7	39,0	38,8	47,4	45,4	41,9	42,0	35,0	37,4
Bestellpläne	2,2	-2,0	6,8	3,8	6,1	1,9	4,0	10,8	8,5	12,0	14,4	23,5	21,4
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	25,5	19,0	17,2	20,5	17,4	21,0	20,7	30,4	22,3	32,0	22,3	17,1	27,6
Geschäftslage	33,3	19,0	15,4	28,3	22,7	28,9	26,0	44,1	31,8	44,0	32,5	27,1	33,7
Geschäftserwartungen	17,9	19,0	18,9	12,9	12,3	13,5	15,5	17,4	13,2	20,6	12,6	7,5	21,6
Beurteilung der Lagerbestände	9,6	13,3	13,9	15,1	18,4	14,8	19,6	14,9	16,7	13,8	11,1	15,0	11,4
Preiserwartungen	33,7	31,4	28,2	29,7	33,2	30,6	46,0	40,1	42,5	47,3	47,6	38,8	44,9
Bestellpläne	6,1	8,1	7,9	4,2	4,2	8,6	1,7	10,9	16,0	9,9	15,5	14,0	18,2
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	35,2	30,3	24,5	29,8	29,7	27,2	21,2	31,9	31,4	34,1	41,1	42,0	50,9
Geschäftslage	44,2	43,2	36,4	39,1	36,0	44,0	31,7	45,8	46,4	53,7	55,4	54,2	62,1
Geschäftserwartungen	26,5	18,1	13,2	20,8	23,5	11,6	11,1	18,8	17,3	16,1	27,6	30,4	40,2
Beurteilung der Lagerbestände	-1,7	-7,7	3,6	11,4	1,0	-5,3	4,6	4,9	11,8	5,4	15,8	12,8	4,8
Preiserwartungen	30,3	27,9	21,4	39,9	33,0	28,3	43,7	36,0	36,8	12,8	35,6	30,0	32,9
Bestellpläne	20,7	29,6	23,7	28,4	33,1	15,2	16,2	33,5	26,6	23,9	42,4	39,4	47,2
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	-2,5	-1,3	10,3	10,8	17,1	18,9	13,8	13,2	-3,4	14,5	-0,4	23,1	6,7
Geschäftslage	12,7	-3,3	14,3	24,9	20,4	24,6	22,4	30,5	-8,2	22,3	8,7	37,8	9,7
Geschäftserwartungen	-16,5	0,6	6,4	-2,3	13,8	13,3	5,6	-2,8	1,6	6,9	-9,1	9,3	3,8
Beurteilung der Lagerbestände	13,4	8,1	23,9	2,7	6,3	8,2	14,6	4,4	12,1	19,0	24,5	26,4	17,4
Preiserwartungen	-11,8	-6,0	-7,6	-10,3	0,2	6,1	11,9	18,9	7,9	4,3	25,0	8,0	3,3
Bestellpläne	0,3	2,5	-3,4	7,8	20,3	12,7	15,0	7,1	-3,9	13,8	-3,9	1,7	-8,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

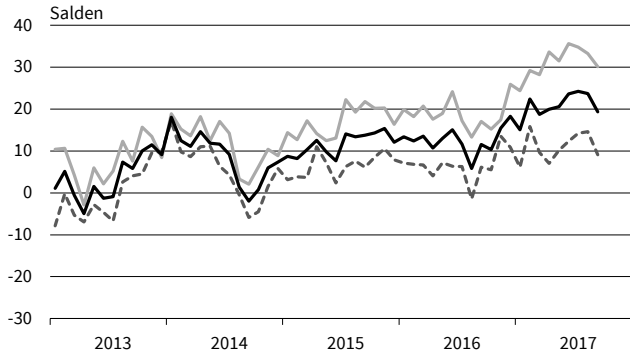
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-11,7	-22,3	8,9	-4,0	-10,2	0,6	-3,9	16,4	-0,1	-3,5	9,6	14,5	11,3
Geschäftslage	-6,7	-10,0	22,0	2,3	3,6	4,6	-9,9	27,7	0,3	3,7	19,8	23,0	14,1
Geschäftserwartungen	-16,7	-33,9	-3,4	-10,1	-23,2	-3,3	2,3	5,8	-0,5	-10,6	-0,2	6,2	8,6
Beurteilung der Lagerbestände	33,5	43,7	25,2	27,0	18,6	17,6	19,8	15,3	21,3	14,3	22,2	25,0	29,7
Preiserwartungen	4,8	20,9	19,0	34,7	33,9	59,0	42,3	39,7	33,8	26,5	21,5	21,7	30,1
Bestellpläne	-22,4	-11,5	-4,0	-12,5	-16,3	-5,5	-14,0	14,8	-3,5	-0,4	-5,0	11,1	12,6
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	42,2	50,4	31,2	34,7	36,9	26,8	28,9	47,7	25,0	43,9	18,5	28,2	34,2
Geschäftslage	49,2	64,3	48,6	45,9	55,9	43,8	43,5	51,1	33,6	68,4	28,8	39,7	43,5
Geschäftserwartungen	35,3	37,2	15,0	24,1	19,3	11,0	15,2	44,4	16,6	21,7	8,6	17,2	25,2
Beurteilung der Lagerbestände	-1,7	8,1	13,9	28,2	14,0	10,7	7,1	12,0	13,0	10,2	6,3	7,8	4,9
Preiserwartungen	13,5	16,8	29,6	31,0	19,4	19,0	31,8	9,9	12,1	28,5	22,8	21,5	14,0
Bestellpläne	25,0	29,5	32,8	28,8	20,9	38,2	32,3	25,3	24,0	47,0	21,4	16,8	23,6
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	37,4	30,4	43,1	24,9	36,5	31,4	24,4	21,9	20,9	10,8	29,1	29,3	46,3
Geschäftslage	29,3	23,8	28,8	15,5	28,3	28,1	18,4	8,2	16,2	14,7	36,9	27,7	38,0
Geschäftserwartungen	45,8	37,3	58,3	34,7	45,1	34,8	30,5	36,4	25,7	6,9	21,6	31,0	54,9
Beurteilung der Lagerbestände	15,3	17,3	14,4	25,9	19,5	22,7	28,8	26,7	24,6	28,3	29,1	24,3	19,5
Preiserwartungen	30,3	25,0	23,0	29,1	30,6	22,0	17,2	8,2	11,9	10,9	21,0	12,8	23,4
Bestellpläne	31,7	35,7	44,7	32,0	40,8	23,1	15,0	4,6	21,4	-0,9	21,7	25,4	34,1
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	7,6	5,8	0,9	17,7	3,0	-0,5	-10,6	-5,2	-9,0	-0,3	10,7	8,4	5,5
Geschäftslage	8,4	8,0	0,2	23,6	7,7	7,0	-1,4	8,6	2,9	14,8	10,8	20,5	17,5
Geschäftserwartungen	6,7	3,6	1,6	12,0	-1,6	-7,7	-19,4	-18,2	-20,3	-14,4	10,5	-3,0	-5,8
Beurteilung der Lagerbestände	15,3	13,0	13,6	15,5	9,7	6,7	13,5	9,0	9,4	12,0	14,2	13,7	7,6
Preiserwartungen	27,9	30,5	23,6	29,7	37,2	36,2	30,4	34,1	33,6	36,0	41,6	41,9	41,4
Bestellpläne	-0,9	-1,8	-8,3	1,5	-0,3	-1,7	-11,8	-14,7	-3,6	-4,6	5,6	0,4	-3,6

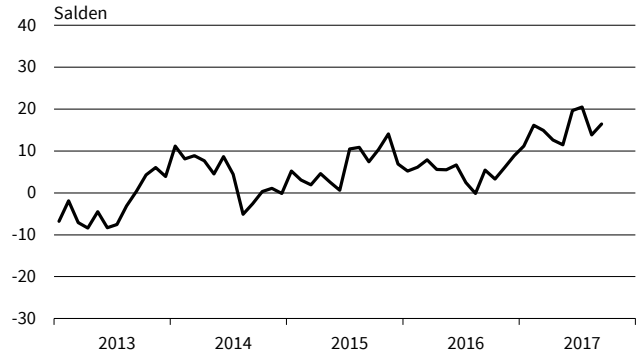
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

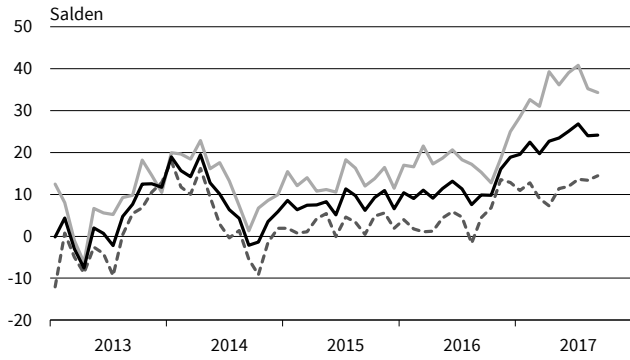
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



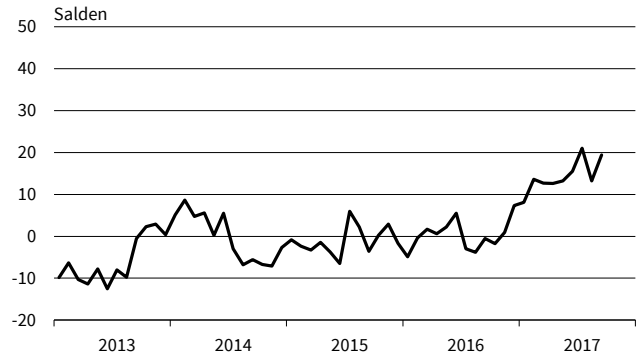
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



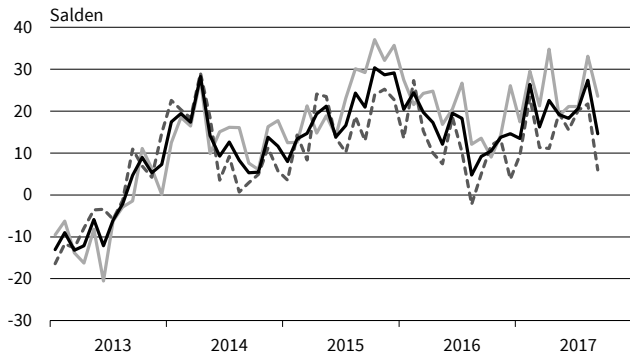
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



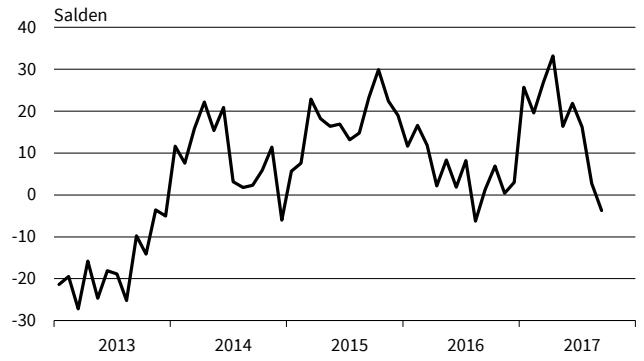
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



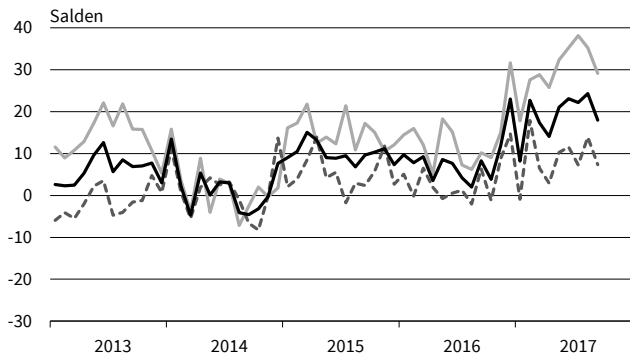
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



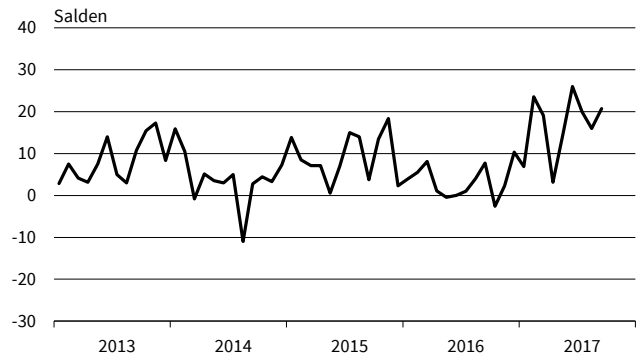
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



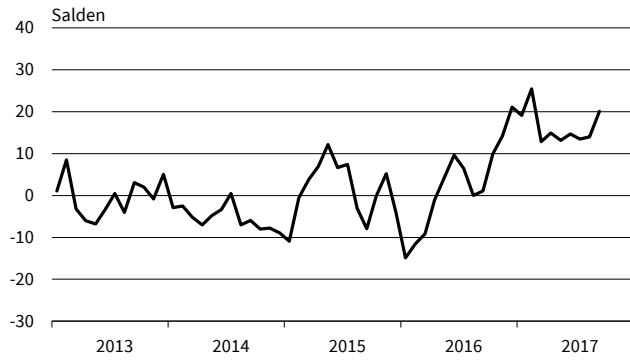
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



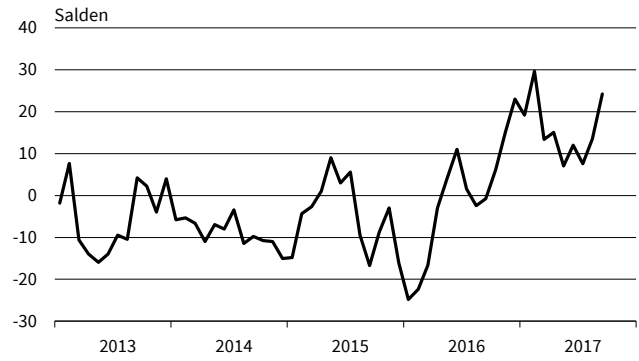
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

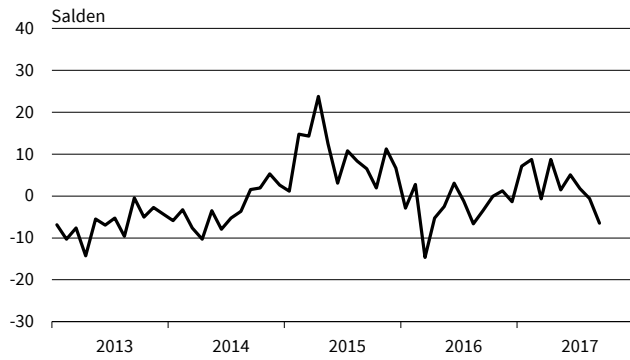
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



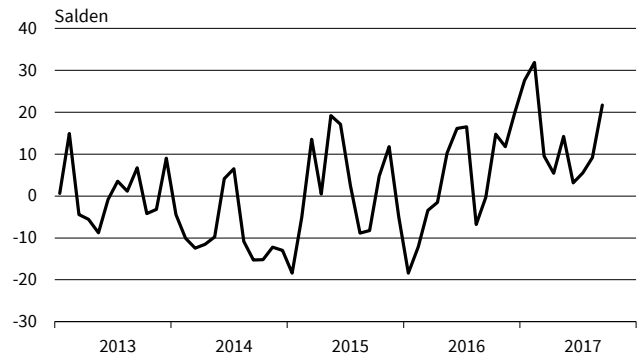
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



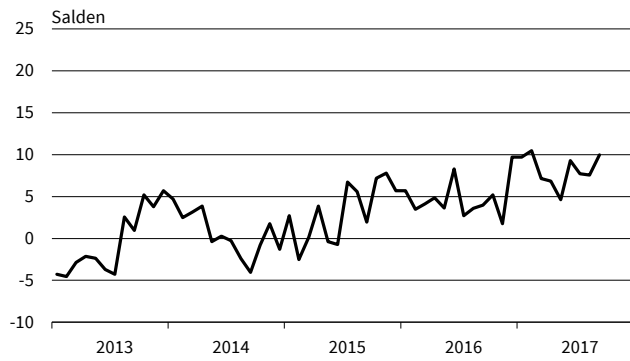
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



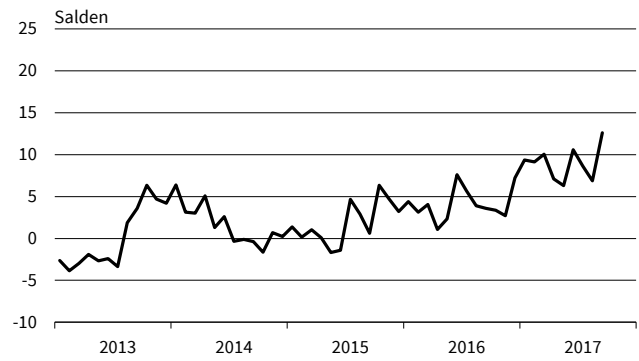
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



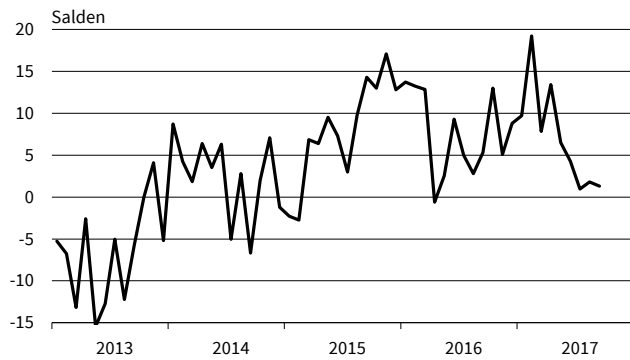
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigenerwartungen



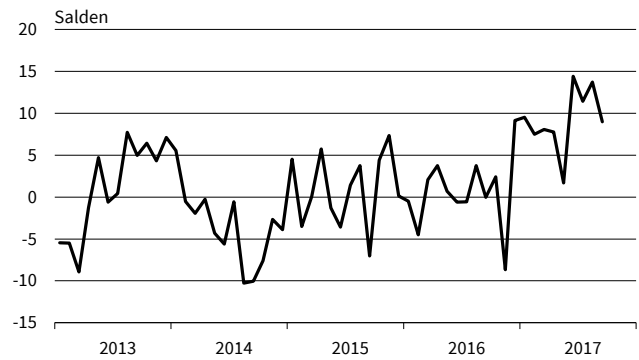
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigenerwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen

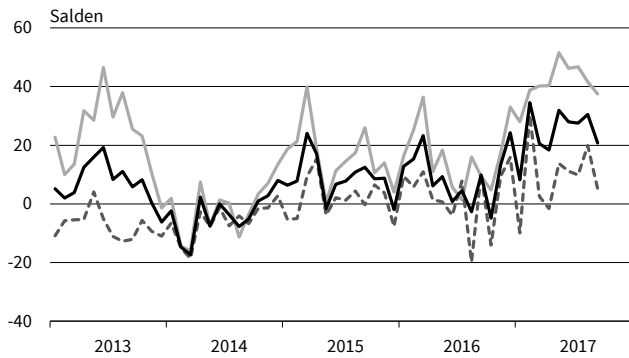


Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen

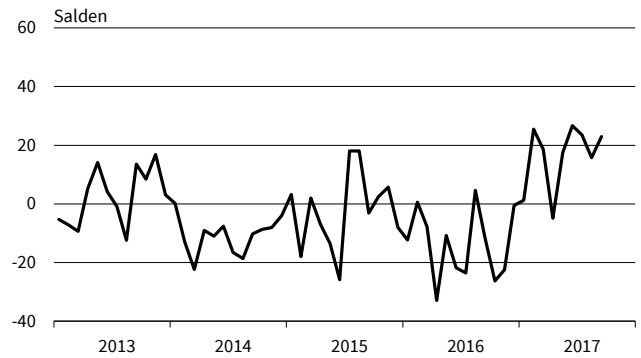


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

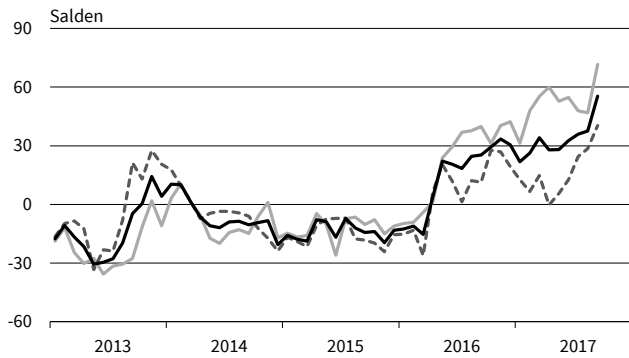
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



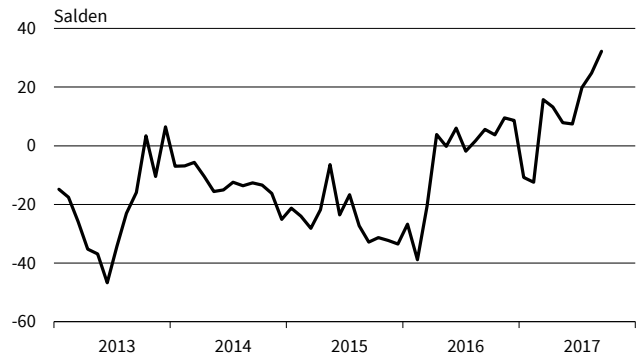
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Bestellpläne



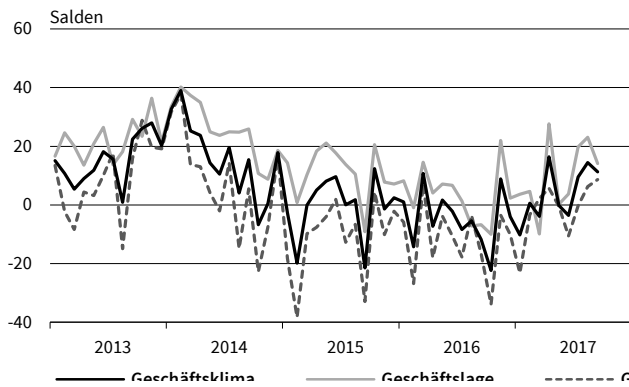
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbezeug
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



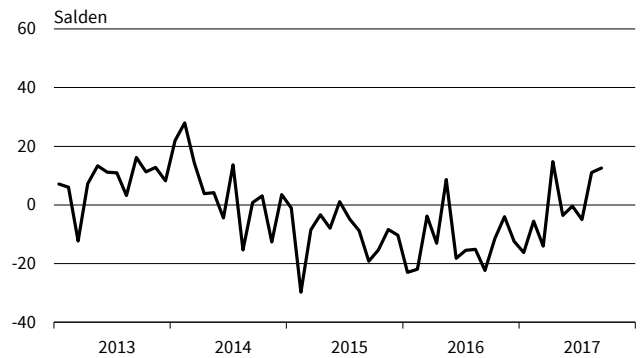
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbezeug
Bestellpläne



Bekleidung und Schuhe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Bekleidung und Schuhe
Bestellpläne



Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Verlangsamter Umsatzzuwachs

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im September gestiegen. Die Einzelhändler waren deutlich zufriedener mit ihrer aktuellen Lage, obwohl die erzielten Umsätze kaum noch die Ergebnisse des Vorjahresmonats überstiegen. Bezüglich der Geschäftserwartungen konnte sich die Zuversicht des zweiten Quartals im Laufe des dritten Quartals nicht weiter durchsetzen und die Händler äußerten sich mehr oder weniger skeptisch. Der Lagerdruck stieg seit Juni kontinuierlich an, demzufolge beinhalten die Orderpläne im September häufiger Kürzungen. Für die nächsten Monate rechneten die befragten Firmen mit erweiterten Preisgestaltungsspielräumen. Eine Erhöhung der Mitarbeiterzahlen war weiterhin vorgesehen.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** stieg der Geschäftsklimaindikator, verbleibt aber immer noch im negativen Bereich. Die momentane Geschäftslage wurde wesentlich positiver bewertet trotz der schwächelnden Nachfrage. Die Perspektiven für die nächsten sechs Monate wurden ebenfalls deutlich weniger pessimistisch eingeschätzt. Angesichts der hohen Lagerüberhänge blieben die Händler bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Die Personalplanungen waren auf Kürzungen ausgerichtet.

III.

Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen des Einzelhandels mit **Drogeriewaren, Körperpflegemitteln und Parfümeriewaren** berichteten im ersten Quartal 2017 zunehmend über eine schlechte Geschäftslage. Im Zuge der Erholung im zweiten Quartal gewannen die positiven Bewertungen wieder leicht die Oberhand. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage vom September waren die Händler deutlich zufriedener mit ihrer aktuellen Situation. Im Laufe des ersten Halbjahrs ist es einem erheblichen Teil der Unternehmen gelungen, überhöhte Warenbestände abzubauen. Das ist neben einer wieder verbesserten Nachfragesituation wohl auch auf eine restriktivere Ordervergabe der Unternehmen zurückzuführen. Trotz des mittlerweile deutlich vergrößerten Lagerdrucks wollten die Unternehmen ihre Bestellpläne nach oben korrigieren und in der nächsten Zeit wieder mehr Ware ordern als in den vergangenen drei Monaten. Auch die Beschäftigtenpläne waren auf Expansion ausgerichtet, obgleich die Unternehmen der Entwicklung in den nächsten Monaten skeptisch entgegenblickten. In den negativen Geschäftserwartungen dürfte in erster Linie der hohe und weiterhin steigende Wettbewerbsdruck zum Ausdruck kommen, der den Unternehmen kaum noch Spielraum für eine Erhöhung der Verkaufspreise ermöglicht. Von erheblicher Bedeutung für die Abschätzung der Umsatzentwicklung von Drogerien und Parfümerien im laufenden Jahr sind die prognostizierte gute Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Einflussfaktoren sowie die veränderte Marktposition einzelner Vertriebslinien. Nach einem moderaten Umsatzanstieg im ersten Quartal und einer beschleunigten Expansion im April und Mai haben die Auf-

triebskräfte im dritten Quartal allerdings wieder etwas nachgelassen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts übertrafen die Umsätze im Zeitraum Januar bis Juli die Ergebnisse des Vorjahrs nominal um 3,7 und real um 3,8% (im Jahre 2016 waren die entsprechenden Zuwachsraten jeweils 4,5% und 5,5%). Damit hat die Wachstumsdynamik spürbar nachgelassen.

IV.

Im Einzelhandel mit **Heimtextilien, Teppichen und Fußbodenbelägen** fiel der Geschäftsklimaindikator zum ersten Mal seit Mai wieder in den negativen Bereich. Seit einem Jahr wurde die überwiegend positiv bewertete Geschäftslage im September angesichts einer rückläufigen Nachfrage weniger günstig beurteilt. Auch die Geschäftserwartungen, die im laufenden Jahr fast durchgehend von leichter Skepsis geprägt waren, trübten sich deutlich ein. Der Indikator blieb aber immer noch über seinem langjährigen Durchschnitt. Mehrheitlich zuversichtlich beurteilten die Heimtextileinzelhändler dagegen die Möglichkeit, künftig höhere Verkaufspreise zu erzielen, obwohl nach den Ergebnissen der aktuellen Umfrage die Preise merklich seltener angehoben werden konnten als geplant. Die Preissteigerungen dürften sich vor allem auf höherwertige, beratungsintensive Produkte konzentrieren. Dagegen dürften die hohe Preistransparenz sowie die große Zahl von – auch branchenfremden – Anbietern bei Standardprodukten den Spielraum für Preiserhöhungen begrenzen. Da der Lagerdruck nur noch leicht reduziert werden konnte, blieben die Händler bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Im laufenden Jahr war laut Statistischem Bundesamt der März bis jetzt der ertragreichste Monat. Die Umsätze lagen nominal um 10,6 und real um 11,3% über dem Wert des Vorjahrs. Das Jahr 2016 schloss die Branche mit einem leichten Umsatzplus ab. Allerdings ist die Umsatzentwicklung recht unterschiedlich verlaufen. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts haben die Unternehmen im Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten nominal einen deutlichen Zuwachs von 5,5% erwirtschaftet. Überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten dürfte auch der spezialisierte Bettenfachhandel verbucht haben. Immer mehr Verbraucher interessieren sich für das Thema »gesunder Schlaf«; entsprechende Produkte entwickeln sich zunehmend zu regelrechten Trendartikeln. Dagegen schloss der Einzelhandel mit Heimtextilien das Jahr 2016 mit einem leichten Erlösrückgang ab (–0,3%). Mittelfristig hält die Branche den Gesamtumsatz oberhalb von 10 Mrd. Euro. Zusätzliche Impulse kann die Branche im Jahr 2017 von dem erneuten Anstieg der Wohnungsbauinvestitionen erwarten. Die reale Wachstumsrate wird sich voraussichtlich auf 3,0% belaufen. Alles in allem sollte es dem Handel mit Haus- und Heimtextilien im Jahr 2017 möglich sein, etwas höhere Umsätze zu erzielen; mit einer größeren Wachstumsdynamik ist jedoch angesichts der hohen Wettbewerbsintensität und wachsender Umsatzanteile branchenfremder Anbieter nicht zu rechnen.

A.B.

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

September 2017 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing data for 'Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)']							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing data for 'Kfz-Einzelhandel']							
Apotheken	[Stacked bar chart showing data for 'Apotheken']							
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing data for 'Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt']							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing data for 'Textilien und Bekleidung insg.']							
Schuheinzelhandel	[Stacked bar chart showing data for 'Schuheinzelhandel']							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing data for 'Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat']							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing data for 'Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel']							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing data for 'Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte']							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing data for 'Unterhaltungselektronik und Zubehör']							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing data for 'Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel']							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing data for 'Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren']							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing data for 'Spielwaren']							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing data for 'Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)']							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing data for 'Computer, periphere Einheiten und Software']							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing data for 'Sport- und Campingartikel']							
Tankstellen	[Stacked bar chart showing data for 'Tankstellen']							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	7,9	8,0	9,6	9,7	6,2	4,7	6,7	13,5	11,5	16,0	11,1	5,1	7,8
Geschäftslage	18,5	17,1	22,6	21,0	17,6	12,3	17,3	22,4	21,2	28,9	24,9	16,7	20,5
Geschäftserwartungen	-2,3	-0,7	-2,6	-1,1	-4,7	-2,7	-3,4	4,9	2,3	3,9	-1,9	-5,8	-4,3
Beurteilung der Lagerbestände	16,6	16,3	17,4	20,2	22,6	20,4	19,0	18,5	20,6	19,0	19,9	22,4	23,4
Preiserwartungen	6,5	13,2	10,3	13,4	13,5	14,3	10,2	9,9	8,3	8,1	9,8	7,6	13,5
Beschäftigtenerwartungen	6,6	5,6	2,6	2,6	0,4	4,7	-0,3	6,4	2,6	1,5	3,7	5,6	2,5
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	4,8	3,0	9,1	3,5	-0,7	-2,5	-1,0	7,9	6,8	5,9	7,9	-3,5	-0,1
Geschäftslage	15,2	11,7	19,9	14,1	4,8	1,5	4,2	14,8	9,3	17,8	19,4	5,7	8,2
Geschäftserwartungen	-5,0	-5,4	-1,2	-6,7	-6,0	-6,5	-6,0	1,2	4,2	-5,4	-3,0	-12,3	-8,0
Beurteilung der Lagerbestände	15,1	12,9	18,8	20,7	24,2	24,4	25,3	24,8	24,5	22,4	21,8	24,1	27,9
Preiserwartungen	2,2	5,8	6,2	8,5	10,0	7,0	2,6	4,8	4,5	-3,0	-1,1	-1,5	-0,9
Beschäftigtenerwartungen	0,4	-0,9	-1,0	-1,1	-3,1	-2,3	-1,9	1,3	-2,8	-2,4	-2,2	-0,9	-2,6
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-7,1	-8,7	-7,3	-1,3	-9,9	-8,5	-8,9	1,1	-2,2	6,0	-1,5	-5,7	-0,6
Geschäftslage	2,7	-4,3	2,5	10,0	-2,1	-2,4	2,6	11,5	4,7	18,1	9,4	4,9	10,7
Geschäftserwartungen	-16,4	-13,0	-16,6	-12,0	-17,4	-14,3	-19,8	-8,8	-8,8	-5,4	-11,9	-15,8	-11,4
Beurteilung der Lagerbestände	29,7	27,3	28,4	26,1	28,6	27,3	22,9	25,4	25,7	23,0	25,8	26,7	26,7
Preiserwartungen	5,7	7,3	-5,1	12,2	7,7	10,1	10,7	11,3	9,9	10,9	8,3	9,1	14,6
Beschäftigtenerwartungen	-4,1	-4,4	-7,8	-8,1	-7,8	-4,0	-6,9	-1,9	-7,2	-4,0	-2,7	-3,1	-0,2
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	27,5	29,8	30,8	28,6	33,6	30,8	31,0	33,1	31,5	38,9	29,3	27,0	29,6
Geschäftslage	39,3	45,2	50,9	39,8	54,8	44,9	49,8	45,6	51,5	51,8	48,9	45,7	48,3
Geschäftserwartungen	16,3	15,3	12,3	18,0	14,1	17,5	13,6	21,1	13,1	26,7	11,3	9,8	12,3
Beurteilung der Lagerbestände	1,8	7,3	-1,1	12,7	11,0	6,9	7,1	5,4	11,1	12,5	11,1	17,0	15,9
Preiserwartungen	14,1	28,1	27,5	20,9	24,4	28,7	21,9	16,2	10,5	21,6	24,0	21,3	32,4
Beschäftigtenerwartungen	21,0	20,9	18,3	17,4	11,6	21,4	5,6	20,8	20,6	12,1	16,1	28,4	11,6
Apotheken													
Geschäftsklima	-7,3	-11,9	-36,6	-17,2	-17,2	-13,2	-8,5	-3,4	-10,9	-4,2	-3,1	-0,7	10,9
Geschäftslage	11,3	-0,4	-20,0	8,9	4,3	4,5	16,3	22,3	12,5	13,8	17,3	18,4	30,3
Geschäftserwartungen	-24,3	-22,7	-51,6	-40,0	-36,4	-29,4	-30,4	-26,2	-31,7	-20,8	-21,5	-18,1	-6,8
Beurteilung der Lagerbestände	45,6	34,4	40,3	36,5	40,2	26,5	25,5	29,0	23,2	22,4	22,8	27,7	25,1
Preiserwartungen	-7,1	-21,6	-31,3	-20,6	-8,3	-10,1	-4,3	-1,3	-1,7	6,8	1,7	-1,4	-2,0
Beschäftigtenerwartungen	-9,0	-8,8	-26,6	-25,9	-21,1	-6,4	-10,3	-1,3	-14,7	-0,8	3,1	4,3	6,6
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	1,7	6,0	4,5	-0,4	-1,9	-2,4	-3,7	12,4	-0,7	-4,5	5,7	-8,7	-10,5
Geschäftslage	15,8	20,4	21,7	12,7	5,9	4,7	1,4	24,4	-0,8	12,4	18,6	0,7	-2,0
Geschäftserwartungen	-11,5	-7,4	-11,4	-12,7	-9,3	-9,2	-8,6	1,0	-0,5	-20,0	-6,5	-17,7	-18,6
Beurteilung der Lagerbestände	9,8	10,3	17,0	18,3	20,4	22,4	23,8	22,6	23,3	20,9	22,4	25,2	31,4
Preiserwartungen	-6,8	-1,3	2,0	4,2	4,5	2,7	-9,6	-0,1	-5,6	-10,9	-8,9	-14,4	-14,7
Beschäftigtenerwartungen	0,0	-0,7	-2,1	-2,5	0,3	-3,0	-1,9	0,9	-2,2	-4,2	-5,1	-1,4	-7,1
Tankstellen													
Geschäftsklima	13,4	15,3	13,7	17,2	9,5	17,6	10,3	8,4	4,2	13,9	0,8	2,4	-4,0
Geschäftslage	32,8	28,5	28,3	24,0	26,2	25,8	20,0	20,2	4,3	20,6	12,4	12,4	15,2
Geschäftserwartungen	-4,4	2,9	0,1	10,7	-6,0	9,6	1,0	-2,8	4,2	7,5	-10,2	-7,0	-21,4
Beurteilung der Lagerbestände	3,5	-1,3	-0,5	-0,3	-0,4	4,9	1,7	2,7	-4,3	4,3	3,0	3,5	3,5
Preiserwartungen	23,5	44,6	-0,2	61,0	29,9	26,8	23,0	24,8	22,5	35,1	19,9	29,2	44,0
Beschäftigtenerwartungen	-12,8	-2,1	-0,1	-6,9	-0,7	0,6	-8,1	-4,1	-9,1	-1,6	-8,2	-4,1	-7,6
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	39,2	9,5	13,8	10,1	2,7	9,9	2,6	26,0	-3,5	10,3	6,2	-7,0	-4,0
Geschäftslage	65,4	27,5	29,5	28,9	18,5	35,6	16,0	41,4	-10,4	29,2	28,4	-2,4	1,3
Geschäftserwartungen	15,6	-7,1	-0,8	-7,2	-12,0	-12,9	-10,0	11,5	3,7	-7,0	-13,8	-11,5	-9,1
Beurteilung der Lagerbestände	28,5	14,6	22,7	28,3	19,1	12,5	1,1	11,1	17,6	11,8	17,0	17,3	18,2
Preiserwartungen	-6,3	11,9	-32,5	-0,8	21,5	34,7	56,5	32,1	34,7	25,9	25,4	4,2	10,8
Beschäftigtenerwartungen	21,6	11,7	22,2	2,6	12,2	5,5	3,4	11,0	7,3	12,6	-11,8	9,9	-15,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	21,1	32,3	19,6	15,7	21,8	-0,6	18,3	16,3	5,3	15,1	25,7	25,2	26,2
Geschäftslage	41,2	51,2	37,3	29,0	30,9	1,5	23,0	28,1	11,7	25,8	36,1	28,8	30,7
Geschäftserwartungen	2,6	14,8	3,2	3,2	13,0	-2,7	13,7	5,0	-0,9	4,8	15,7	21,5	21,8
Beurteilung der Lagerbestände	42,4	13,3	20,4	23,7	28,6	21,4	36,4	22,6	16,4	25,9	3,0	-6,2	-1,3
Preiserwartungen	-16,8	4,2	-4,6	-9,1	-4,1	0,5	9,3	30,4	9,4	-4,6	1,5	7,7	-12,3
Beschäftigtererwartungen	-9,3	-10,2	-14,3	-14,5	-15,7	-4,6	-10,1	-10,2	-0,8	-4,0	-1,0	-4,8	-7,2
Elektroinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	6,3	4,7	1,8	7,3	1,5	2,6	14,6	16,9	12,7	16,2	15,8	10,7	15,6
Geschäftslage	14,6	12,4	3,9	14,0	11,2	8,2	29,4	24,6	20,3	27,0	17,2	17,9	15,5
Geschäftserwartungen	-1,8	-2,8	-0,2	0,9	-7,8	-2,8	0,8	9,6	5,3	5,9	14,4	3,8	15,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,3	47,7	35,3	37,8	37,7	48,8	39,9	40,4	25,1	27,8	26,7	25,7	18,5
Preiserwartungen	24,3	23,3	16,8	15,0	19,6	13,6	8,0	1,1	9,2	8,9	12,7	3,0	-1,4
Beschäftigtererwartungen	0,3	-5,5	-4,5	-7,7	-13,8	-0,2	0,3	-4,3	2,3	4,9	-1,0	4,2	-0,6
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	4,6	4,8	7,3	19,8	19,2	33,6	26,3	24,5	20,7	32,5	39,3	36,2	27,9
Geschäftslage	14,7	12,6	12,9	32,8	34,3	65,3	39,0	34,2	32,5	37,6	51,3	51,2	39,6
Geschäftserwartungen	-5,0	-2,7	1,8	7,5	5,1	5,8	14,2	15,2	9,4	27,5	27,9	22,1	16,8
Beurteilung der Lagerbestände	16,6	9,2	22,1	10,3	12,5	13,3	3,6	5,9	7,5	-6,3	10,7	7,6	8,2
Preiserwartungen	-2,3	4,5	3,3	1,9	6,6	5,9	4,9	5,6	15,1	-11,1	10,2	7,5	5,3
Beschäftigtererwartungen	0,7	0,7	-8,4	3,1	5,5	17,3	19,0	18,3	8,3	25,3	52,5	28,8	30,7
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	6,2	-5,7	14,4	3,8	0,1	-0,2	-1,0	-3,5	1,3	2,8	9,1	-0,7	-7,1
Geschäftslage	15,2	4,1	27,1	17,6	18,6	18,5	11,3	10,8	12,6	14,2	18,2	2,8	-1,2
Geschäftserwartungen	-2,4	-15,1	2,4	-9,1	-16,8	-17,3	-12,6	-16,8	-9,3	-7,9	0,4	-4,1	-12,9
Beurteilung der Lagerbestände	19,8	32,4	19,9	30,2	37,9	36,4	31,9	31,5	24,7	15,4	22,6	26,1	24,4
Preiserwartungen	-33,4	-19,2	-19,9	-22,2	-25,2	-24,2	-19,2	-27,3	-30,1	-36,8	-30,4	-14,4	-8,0
Beschäftigtererwartungen	11,4	2,7	-5,3	-6,7	-10,2	-4,1	-8,6	4,8	0,2	-15,8	-9,1	-18,1	-16,8
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	16,1	30,1	15,0	11,2	9,7	12,0	13,3	33,3	18,1	37,0	32,9	16,7	22,7
Geschäftslage	20,2	40,4	18,4	10,6	11,9	16,9	17,4	44,0	23,4	54,8	50,6	22,5	36,7
Geschäftserwartungen	12,0	20,3	11,8	11,7	7,4	7,2	9,2	23,0	13,0	20,5	16,6	11,1	9,6
Beurteilung der Lagerbestände	18,2	4,2	21,3	16,4	14,1	23,4	14,8	7,8	17,1	11,0	12,1	9,8	17,2
Preiserwartungen	11,0	20,6	24,1	11,4	25,0	14,1	22,6	36,6	29,3	27,0	22,0	40,2	32,9
Beschäftigtererwartungen	10,1	13,1	13,7	8,4	9,0	12,4	6,0	13,9	-0,1	18,4	18,9	15,7	4,6
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-3,7	2,6	2,0	-5,3	-8,8	-2,8	-8,0	-9,8	-5,5	-6,0	-7,5	0,6	-1,9
Geschäftslage	-4,3	-1,8	-2,6	-5,0	-8,5	-3,0	-13,9	-11,4	-1,2	-0,6	-8,4	5,8	-0,5
Geschäftserwartungen	-3,1	7,2	6,7	-5,7	-9,1	-2,6	-1,8	-8,2	-9,7	-11,2	-6,7	-4,5	-3,4
Beurteilung der Lagerbestände	26,1	12,8	21,5	29,5	31,6	28,1	28,1	26,4	26,7	23,5	17,5	19,2	18,1
Preiserwartungen	27,6	29,3	32,4	24,7	43,2	25,2	28,2	27,6	36,5	26,0	28,7	35,6	33,8
Beschäftigtererwartungen	-4,3	-0,1	-0,3	1,3	-6,7	-1,3	1,4	-3,9	-1,7	1,2	1,4	-1,9	0,6
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	-6,9	14,6	29,3	27,9	22,8	28,6	17,4	12,2	-4,4	22,6	15,3	7,6	-2,3
Geschäftslage	-21,7	27,3	54,3	47,8	46,7	58,6	48,7	43,2	3,7	40,0	35,7	20,2	10,9
Geschäftserwartungen	9,1	2,5	6,8	9,6	1,2	2,0	-9,9	-14,8	-12,3	6,4	-3,3	-4,3	-14,8
Beurteilung der Lagerbestände	0,1	34,1	32,4	24,8	24,7	12,0	18,8	20,7	14,5	11,2	18,3	24,4	21,8
Preiserwartungen	16,4	5,3	6,1	20,5	5,8	14,8	27,2	25,0	12,5	15,2	26,7	20,9	12,8
Beschäftigtererwartungen	3,6	9,2	14,8	10,4	8,4	-2,4	5,1	-0,3	7,6	19,3	4,3	2,0	-4,2
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-2,2	-10,4	-24,2	-13,2	-3,8	-14,4	-9,3	1,4	-0,6	9,8	0,8	2,4	2,3
Geschäftslage	9,4	-7,8	-6,3	-5,0	-3,0	4,3	1,2	12,3	7,8	16,6	15,2	6,8	7,0
Geschäftserwartungen	-13,1	-12,9	-40,4	-21,1	-4,7	-31,3	-19,2	-8,9	-8,7	3,3	-12,7	-1,9	-2,3
Beurteilung der Lagerbestände	63,0	60,5	83,0	68,4	64,7	60,4	61,6	49,6	51,5	53,1	61,2	53,0	61,0
Preiserwartungen	14,4	21,0	23,5	6,9	26,1	19,9	25,1	9,0	15,5	8,5	9,5	17,7	22,6
Beschäftigtererwartungen	-9,9	-2,0	-6,5	-2,9	-2,1	-4,3	-0,5	1,2	-9,0	-5,0	-1,2	-6,1	-0,7

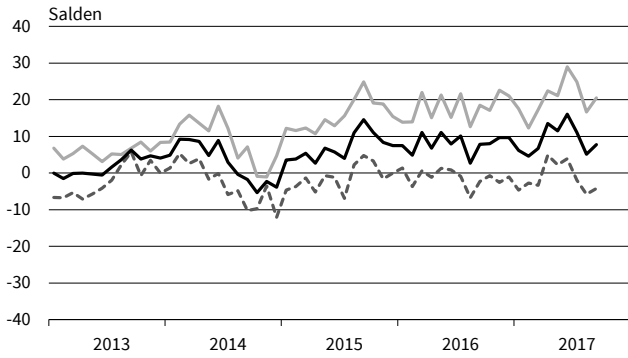
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

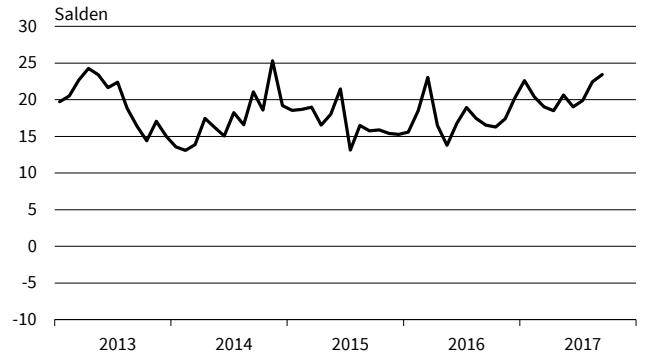
	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-2,4	13,0	-22,2	-0,4	-15,5	-28,7	-28,9	-19,0	-2,9	-13,3	-12,2	-14,1	-0,4
Geschäftslage	7,2	14,8	-3,0	8,5	-18,2	-27,0	-21,1	-3,4	5,0	7,2	-4,6	6,1	18,8
Geschäftserwartungen	-11,5	11,1	-39,6	-8,9	-12,6	-30,3	-36,4	-33,3	-10,6	-31,7	-19,4	-32,2	-17,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,2	26,8	46,7	42,3	56,3	47,4	42,2	28,6	20,7	25,6	60,2	27,9	46,2
Preiserwartungen	20,0	32,3	28,3	51,2	12,7	22,3	15,6	28,4	10,3	3,7	6,8	6,1	36,6
Beschäftigterwartungen	25,2	23,5	23,3	14,9	32,7	30,0	-4,0	7,5	18,4	8,3	15,4	-1,9	1,2
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	32,8	38,6	28,0	33,5	35,9	33,5	-2,0	14,3	16,3	12,1	8,5	16,4	19,5
Geschäftslage	38,5	57,7	49,6	45,7	55,2	42,4	-3,5	29,4	29,6	31,6	28,7	27,9	39,2
Geschäftserwartungen	27,3	21,0	8,3	21,9	18,0	25,0	-0,5	0,2	3,7	-5,8	-9,8	5,5	1,5
Beurteilung der Lagerbestände	39,2	33,6	23,7	25,6	37,9	47,7	42,0	28,6	45,3	31,0	38,1	22,4	20,6
Preiserwartungen	4,2	8,7	4,9	-2,9	10,5	-3,8	-10,3	3,0	14,2	16,8	19,7	4,8	13,2
Beschäftigterwartungen	18,7	15,6	-5,3	28,0	18,3	23,9	9,5	22,3	39,1	23,6	11,9	-12,5	17,6
Bekleidung													
Geschäftsklima	-28,1	-41,6	-17,7	-15,6	-20,8	-22,9	-36,2	-12,2	-22,6	-13,5	-19,5	-36,4	-15,8
Geschäftslage	-22,6	-45,1	-6,8	-3,5	-19,0	-18,6	-31,3	-6,0	-16,2	-3,6	-14,3	-29,1	-7,8
Geschäftserwartungen	-33,4	-38,0	-28,0	-27,0	-22,6	-27,0	-40,9	-18,3	-28,9	-22,8	-24,6	-43,4	-23,5
Beurteilung der Lagerbestände	49,4	50,0	36,0	32,7	33,2	41,1	38,9	41,2	54,4	37,0	41,0	46,9	41,6
Preiserwartungen	-14,3	-4,2	-9,6	-3,6	-7,0	-1,5	1,3	-3,7	-6,1	-2,5	-6,7	-11,6	-6,5
Beschäftigterwartungen	-20,4	-16,0	-17,7	-14,2	-16,2	-15,3	-13,6	-12,8	-15,0	-15,2	-15,6	-26,7	-7,6
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-24,9	-42,7	0,6	-15,8	-14,2	-14,7	-21,4	12,9	-30,0	0,8	-1,1	-7,7	3,8
Geschäftslage	-29,4	-64,2	8,9	-13,4	-18,1	-20,2	-24,3	39,3	-50,2	-1,3	-15,4	-6,3	3,7
Geschäftserwartungen	-20,3	-17,8	-7,4	-18,1	-10,3	-9,0	-18,5	-10,6	-7,0	3,0	14,3	-9,2	3,8
Beurteilung der Lagerbestände	17,9	46,5	36,3	29,5	18,4	21,0	16,6	12,2	31,0	11,0	13,7	24,4	25,6
Preiserwartungen	5,4	-10,4	-2,9	5,2	-14,5	-12,4	-6,6	-8,2	-0,4	12,9	9,9	-14,7	5,0
Beschäftigterwartungen	-11,4	-7,9	-10,1	-5,1	-15,0	-6,5	-3,9	1,5	-3,4	-7,7	-8,5	-4,1	-4,2
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	12,9	26,5	16,3	15,5	14,0	33,9	6,9	7,9	-2,5	5,0	-6,0	6,2	12,1
Geschäftslage	-6,8	30,2	-7,4	-2,3	1,8	29,8	-2,4	7,9	0,2	17,2	5,1	9,8	11,5
Geschäftserwartungen	34,6	22,9	42,8	34,8	26,8	38,0	16,6	8,0	-5,1	-6,5	-16,5	2,6	12,6
Beurteilung der Lagerbestände	27,4	32,5	30,8	24,2	34,5	32,2	39,6	49,0	23,9	21,6	44,6	40,1	39,9
Preiserwartungen	33,7	38,8	41,6	62,3	46,7	49,3	41,4	28,4	30,8	35,3	44,6	56,1	55,5
Beschäftigterwartungen	9,5	-19,8	-3,9	-6,0	5,0	-0,6	7,3	18,5	17,2	1,7	-3,3	-4,3	2,3
Buchhandel													
Geschäftsklima	1,2	2,6	-9,0	1,5	-25,2	-33,6	-28,8	-26,9	-20,3	-13,5	-14,7	-12,8	-17,0
Geschäftslage	15,2	6,9	-1,9	11,5	-18,8	-31,8	-31,6	-25,3	-6,5	-9,8	-15,9	1,8	-5,3
Geschäftserwartungen	-11,9	-1,6	-16,0	-8,1	-31,5	-35,3	-25,9	-28,4	-33,1	-17,2	-13,5	-26,4	-28,0
Beurteilung der Lagerbestände	23,6	49,2	41,8	28,1	14,5	29,7	21,3	18,7	20,5	25,9	18,2	24,6	21,9
Preiserwartungen	32,6	23,7	19,2	20,5	18,1	10,3	27,4	35,5	42,9	34,2	24,9	30,9	28,2
Beschäftigterwartungen	-5,9	-10,8	-6,4	-9,4	-20,4	-15,7	-1,9	-8,6	8,5	6,3	2,7	0,8	-7,7
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	23,4	20,7	16,2	9,1	7,8	11,7	22,6	30,7	19,1	30,2	37,5	31,4	24,1
Geschäftslage	31,6	22,0	19,0	15,3	24,9	20,3	31,9	44,1	14,2	38,2	44,9	44,8	33,3
Geschäftserwartungen	15,6	19,4	13,3	3,0	-7,9	3,4	13,6	18,1	24,1	22,5	30,3	18,8	15,3
Beurteilung der Lagerbestände	7,4	8,5	15,7	7,4	23,5	23,5	12,0	16,4	14,0	16,1	5,8	9,8	15,3
Preiserwartungen	19,2	3,4	18,3	12,3	28,5	26,8	22,3	27,1	16,7	20,0	27,4	19,6	22,8
Beschäftigterwartungen	2,8	-1,7	-1,1	0,5	-9,9	-4,8	1,5	-9,3	-2,7	-1,7	13,2	10,8	-2,3
Spielwaren													
Geschäftsklima	-4,1	4,3	-1,0	-0,8	-13,2	-0,5	-3,7	8,4	0,5	12,3	-11,1	-8,1	-11,7
Geschäftslage	-1,5	4,3	-1,6	-2,6	-15,0	2,3	-2,1	12,1	15,1	11,9	-7,1	-14,4	-28,6
Geschäftserwartungen	-6,8	4,3	-0,4	1,1	-11,3	-3,1	-5,3	4,7	-13,1	12,7	-15,0	-1,5	7,0
Beurteilung der Lagerbestände	38,1	27,5	47,6	33,4	20,4	33,4	38,5	29,0	23,9	29,3	24,5	29,9	32,0
Preiserwartungen	44,4	35,6	17,4	29,1	-2,8	-14,6	3,4	18,9	19,0	4,1	21,6	20,3	70,3
Beschäftigterwartungen	-3,5	-2,5	-18,7	-11,7	6,2	-15,8	-9,2	-1,5	5,8	-0,6	-6,3	-11,4	-10,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

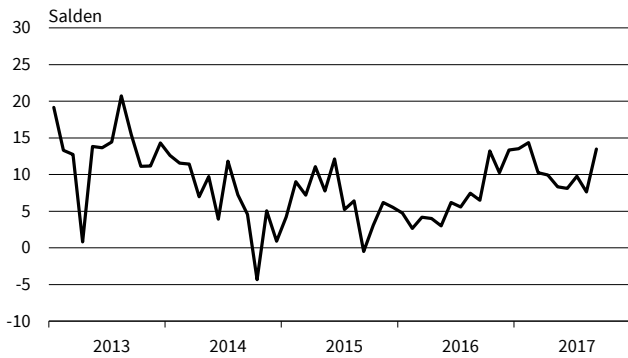
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



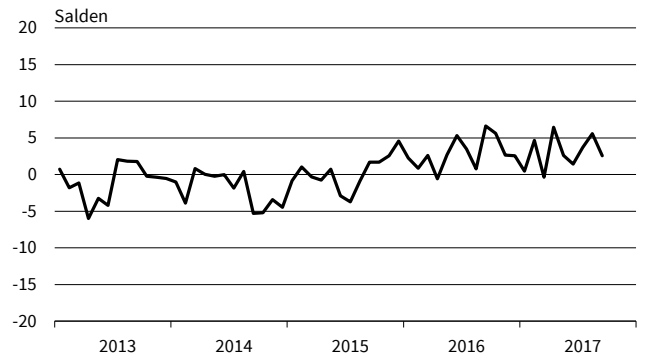
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



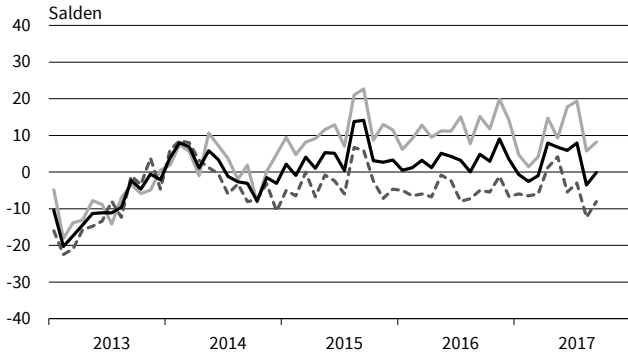
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



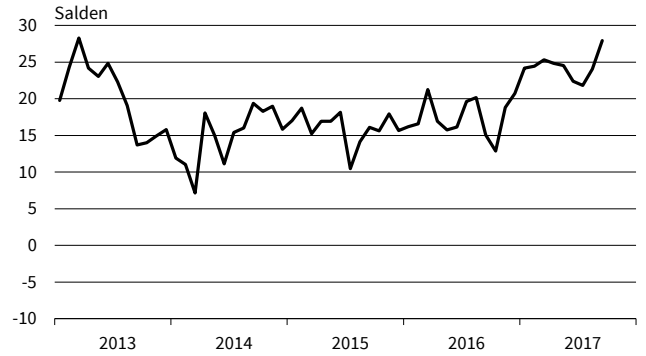
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



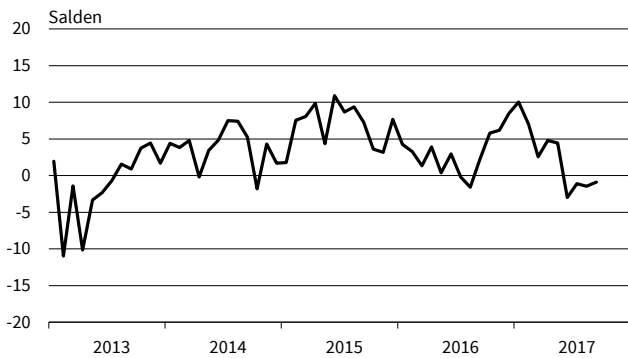
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



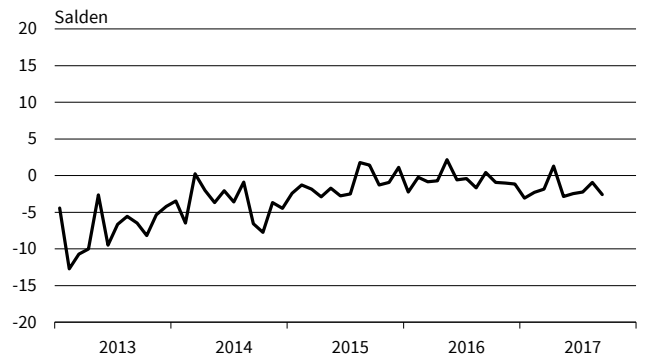
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

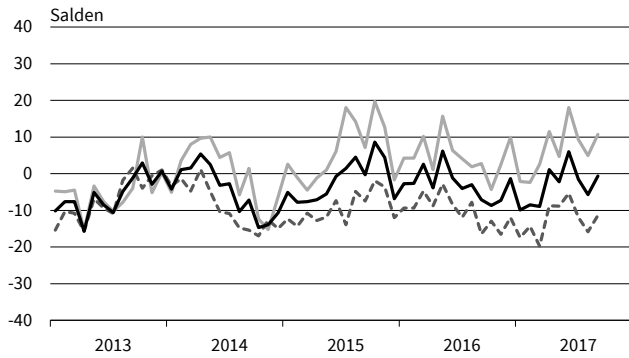


— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

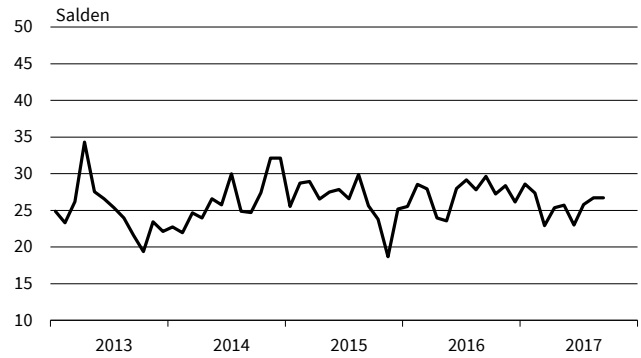
Verbrauchsgüter

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



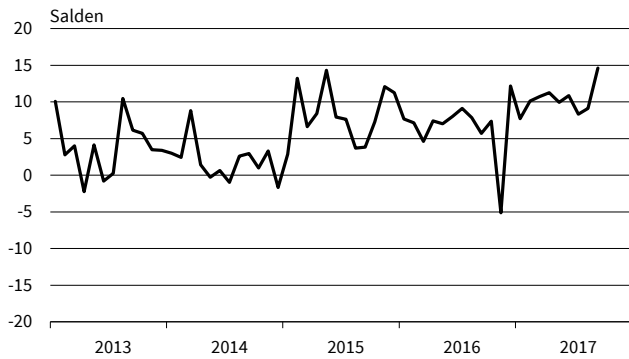
Verbrauchsgüter

Beurteilung der Lagerbestände



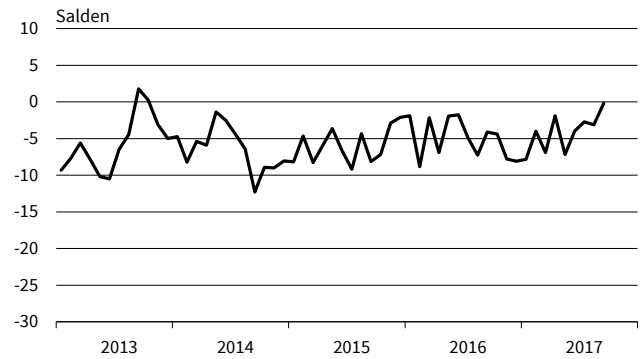
Verbrauchsgüter

Preiserwartungen



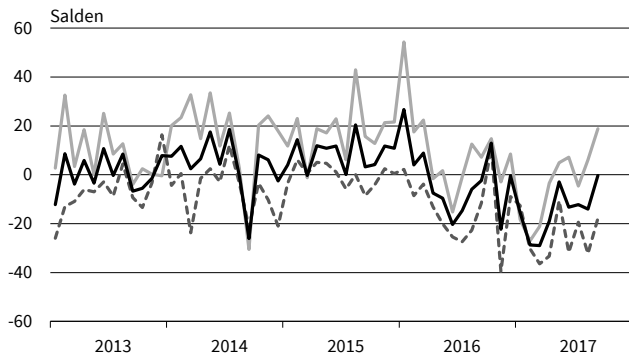
Verbrauchsgüter

Beschäftigenerwartungen



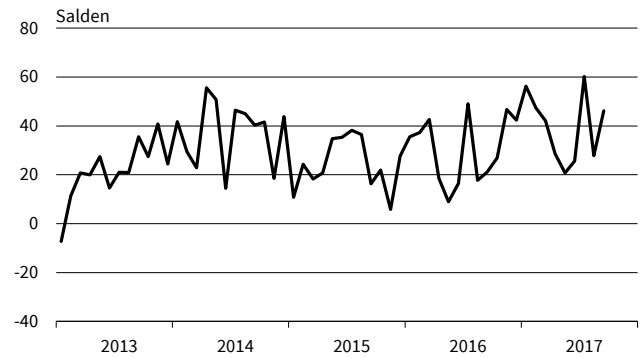
Drogerien und Parfümerien

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



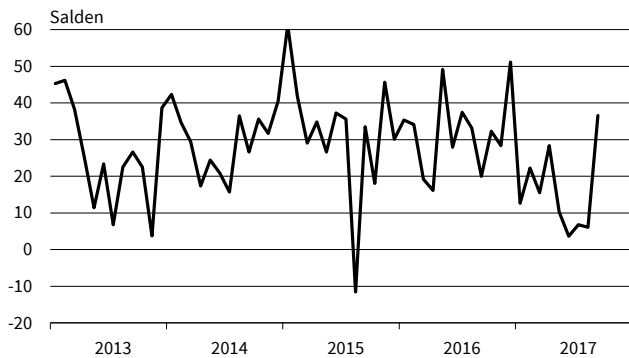
Drogerien und Parfümerien

Beurteilung der Lagerbestände



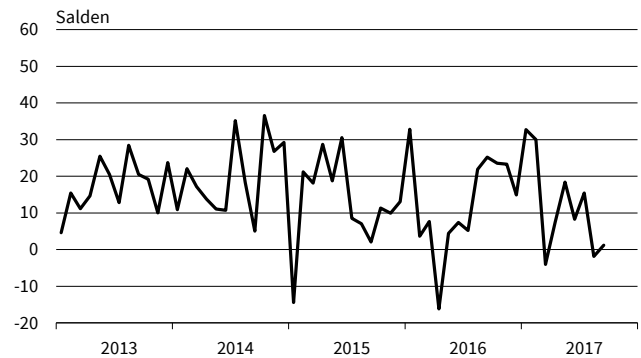
Drogerien und Parfümerien

Preiserwartungen



Drogerien und Parfümerien

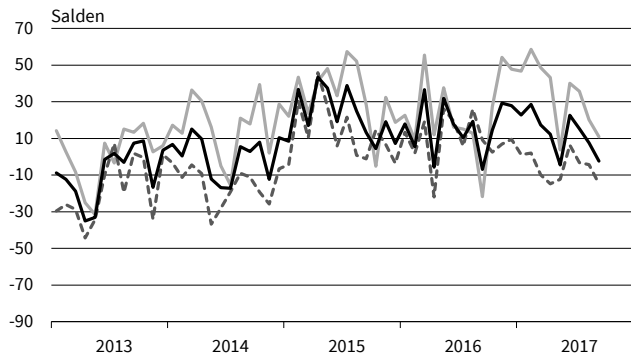
Beschäftigenerwartungen



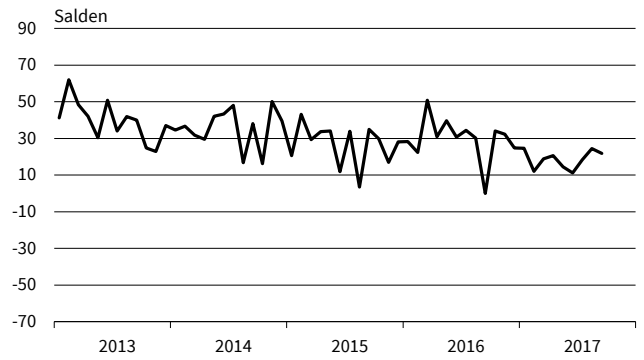
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

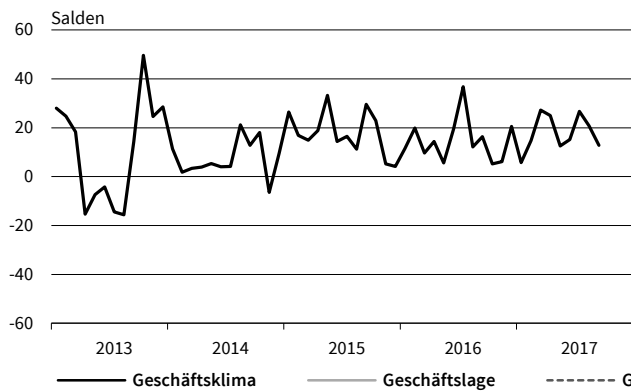
Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



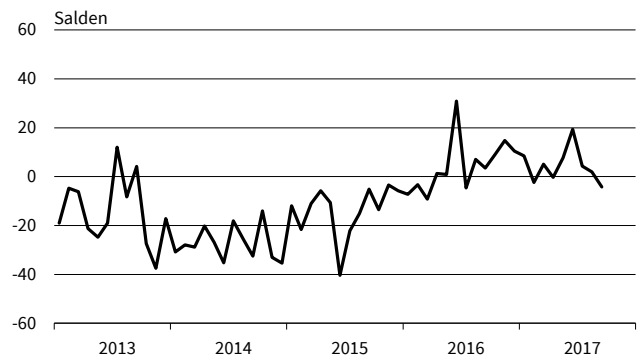
Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Beurteilung der Lagerbestände



Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Preiserwartungen



Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Beschäftigenerwartungen



Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Verbesserte Geschäftsperspektiven

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ hellte sich die Stimmung zum dritten Mal in Folge auf und der Geschäftsklimaindikator erreichte den bisher höchsten Wert im laufenden Jahr. Die Firmen beurteilten ihre aktuelle Lage weiterhin als sehr gut. Zwar waren sie nicht mehr so überaus zufrieden mit ihrer Situation wie noch in den vorangegangenen beiden Monaten, dennoch stellte sich die aktuelle Lage deutlich besser dar als im langjährigen Durchschnitt. Auch der Auftragsbestand wurde überwiegend positiv eingeschätzt – der zugehörige Saldenwert übertraf das langjährige Mittel um 13,5 Punkte. Den Angaben zufolge stockten die Firmen ihren Personalbestand weiter auf und beabsichtigten, dies auch in den kommenden Monaten fortzuführen. Dies deutet darauf hin, dass der vom Statistischen Bundesamt für das erste Halbjahr 2017 angegebene Beschäftigungszuwachs (+ 3,1% zum Vorjahr) weiter anhalten dürfte. Ebenfalls erfreulich entwickelten sich im ersten Halbjahr die Umsätze der unternehmensnahen Dienstleister (+ 5,6% zum Vorjahr). Die Angaben der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen lassen eine ähnlich gute Entwicklung der Umsätze in den daran anschließenden Monaten vermuten. Gleichzeitig überwogen zunehmend die zuversichtlichen Stimmen bei der Beurteilung der Nachfrageentwicklung in den kommenden Monaten. Entsprechend positiv beurteilten die Umfrageteilnehmer die allgemeinen Geschäftsaussichten, die bereits zum fünften Mal in Folge günstiger ausfielen. Die Preise für die angebotenen Dienstleistungen dürften vielerorts angehoben werden.

Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäftsklima im Bereich der Werbung und Marktforschung. In weiten Teilen der Branche verbreitete sich Optimismus im Hinblick auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Architekturbüros sind nach wie vor die großen Nutznießer von der überaus guten Situation im Bauhauptgewerbe. Bei einer außerordentlich guten momentanen Geschäftslage wurden die Aussichten in dieser Branche zunehmend günstig eingeschätzt.

II.

Der Bereich **Güterbeförderung im Straßenverkehr** profitiert von der guten bis sehr guten Situation im Verarbeitenden Gewerbe, dem Handel und der Bauwirtschaft. Die Nachfrage nach Logistikdienstleistungen ist gestiegen, nicht zuletzt aufgrund des wachsenden Onlinehandels und der gestiegenen Bauinvestitionen. Hierbei ist insbesondere für das exportierende Verarbeitende Gewerbe die wirtschaftliche Situation auf ausländischen Märkten von Bedeutung. Laut dem »World Economic Survey« hat sich diese sowohl in Europa als auch weltweit verbessert. Das Geschäftsklima in der Güterbeförderung im Straßenverkehr war entsprechend positiv und erreichte im September den höchsten Wert in der seit 2005 laufenden Umfrage. Trotz einer bereits dreimonatigen Verbesserung der Geschäftssituation und dem Erreichen eines Saldenwerts der letztmalig im Dezember 2006 höher lag, blickten die Unternehmer mit zunehmender Zuversicht auf die Entwicklun-

gen der kommenden sechs Monate. Der Auftragsbestand kann als überdurchschnittlich hoch gelten, allerdings waren die befragten Firmen mit ihm nicht mehr ganz so zufrieden wie noch in den vorangegangenen beiden Monaten. Vielerorts entwickelte sich der Umsatz positiv, so gibt das Statistische Bundesamt für das erste Halbjahr 2017 einen Umsatzanstieg zum Vorjahr von 3,6% an. Darüber hinaus zeugen die Nachfrageerwartungen von einer weiterhin weit verbreiteten Zuversicht. Die Beschäftigtenzahlen nahmen den offiziellen Zahlen zufolge im ersten Halbjahr um 2,7% zum Vorjahr zu und die Personalplanungen der an der Umfrage teilnehmenden Firmen blieben expansiv ausgerichtet. Zuletzt sahen die Firmen vermehrt Raum für Preiserhöhungen und planten, diese in den kommenden Monaten durchzusetzen.

Im Bereich **Lagerei (inkl. Speditionen)** wurde das sehr gute Ergebnis des Vormonats nur knapp verfehlt. Der Geschäftsklimaindikator gab marginal nach. Die aktuelle Geschäftslage kann als außerordentlich günstig bezeichnet werden und somit werden die positiven Geschäftslageurteile der vergangenen Monate abermals bestätigt. Wie auch in der Güterbeförderung strahlt die zum Teil sehr gute Geschäftssituation in anderen Wirtschaftsbereichen auf diesen Bereich aus. Da erwartet wird, dass die Nachfrage auch in den kommenden Monaten weiter ansteigt, verbesserten sich die Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate bereits zum dritten Mal in Folge. Für das erste Halbjahr wird ein offizielles Umsatzwachstum von 4,2% angegeben. Zuletzt war die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen weit verbreitet, jedoch ging der entsprechende Saldenwert im September zurück. Im ersten Halbjahr stiegen die Beschäftigtenzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 3% an. Die Preise dürften den Angaben der Umfrageteilnehmer zufolge angehoben werden.

In der **Personenbeförderung** wich der zuletzt weit verbreitete Pessimismus im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der kommenden sechs Monate einer leichten Zuversicht. Der Saldenwert zu den Geschäftserwartungen blieb jedoch unter seinem langfristigen Durchschnitt. Dennoch zeigten sich die Unternehmen zufrieden mit ihrer aktuellen Situation. Das Geschäftsklima klarte spürbar auf. Zwar wurde häufig steigender Umsatz mit Blick auf die vergangenen drei Monate und auch im Vorjahresvergleich angegeben, jedoch zeigten sich die Firmen skeptisch bezüglich der Nachfrageentwicklung in den kommenden Monaten. Dennoch soll die Vergrößerung des Personalbestands forciert vorangetrieben werden. Von den Preisanhebungstendenzen wichen die Firmen etwas ab.

P.B.

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	31,8	33,4	36,1	32,8	29,8	28,0	27,5	26,3	26,9	26,1	29,9	31,4	31,6
Geschäftslage	39,6	42,7	49,2	44,0	41,0	41,3	45,1	43,9	41,8	39,1	46,8	45,9	44,6
Geschäftserwartungen	24,3	24,4	23,8	22,1	19,1	15,5	11,2	10,0	12,8	13,8	14,2	17,8	19,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,0	26,6	25,3	23,8	24,8	22,1	20,3	16,2	15,0	16,7	19,9	22,2	24,0
Preiserwartungen	16,8	17,7	21,9	19,3	23,0	20,9	17,9	19,5	16,8	17,5	20,1	20,6	21,8
Beschäftigtenerwartungen	16,3	16,7	19,3	20,4	17,4	16,1	14,1	17,9	15,9	16,4	19,3	15,2	19,3
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	14,0	19,8	21,7	22,0	20,0	22,7	21,2	25,0	20,1	17,7	25,3	24,2	29,1
Geschäftslage	13,2	24,2	22,7	20,1	26,0	25,3	25,0	37,8	34,8	30,3	37,2	39,6	41,1
Geschäftserwartungen	14,8	15,5	20,8	23,9	14,2	20,1	17,4	13,0	6,4	5,7	13,9	9,7	17,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,3	22,0	18,5	25,7	21,8	25,1	24,1	22,1	16,5	13,7	21,6	15,8	19,4
Preiserwartungen	4,9	10,9	15,5	14,1	21,2	21,3	19,4	13,2	16,3	16,0	18,0	24,2	26,8
Beschäftigtenerwartungen	12,0	17,9	13,9	18,3	23,8	17,9	16,2	13,9	17,0	11,7	16,8	16,8	17,0
Lagerei													
Geschäftsklima	27,7	26,7	35,5	27,8	38,7	30,6	31,5	32,4	30,5	25,7	29,8	35,8	35,5
Geschäftslage	32,9	38,3	36,8	31,2	47,0	29,6	44,4	41,0	45,0	44,8	47,2	49,5	44,9
Geschäftserwartungen	22,5	15,6	34,2	24,4	30,6	31,6	19,3	24,1	16,9	8,2	13,7	22,9	26,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,9	7,6	41,2	31,9	28,5	33,0	36,1	38,7	25,4	14,6	21,8	20,2	19,9
Preiserwartungen	2,9	12,6	20,8	27,3	36,1	33,3	22,1	23,6	16,9	15,8	30,0	35,7	37,9
Beschäftigtenerwartungen	13,8	6,3	21,6	16,4	20,8	20,5	20,3	24,0	7,6	18,4	17,8	25,5	19,8
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	12,6	10,5	6,5	3,5	6,5	12,6	5,8	4,8	9,9	7,4	4,3	3,8	11,1
Geschäftslage	37,6	27,6	25,1	24,5	21,0	12,4	9,5	12,6	16,4	18,5	19,7	28,5	21,6
Geschäftserwartungen	-9,8	-5,3	-10,6	-15,6	-7,1	12,7	2,2	-2,7	3,6	-3,1	-10,1	-18,1	1,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	-5,4	12,3	-0,8	-0,7	7,3	14,1	20,8	19,2	28,3	27,7	17,0	11,3	-1,4
Preiserwartungen	9,0	13,5	-2,7	4,2	16,2	24,8	17,9	28,2	18,3	10,9	12,4	17,3	6,0
Beschäftigtenerwartungen	11,2	19,3	22,8	27,8	14,4	14,6	11,4	19,9	19,9	31,3	16,8	13,6	26,2
Beherbergung													
Geschäftsklima	21,0	23,1	26,8	24,3	17,8	24,5	25,8	23,9	27,0	24,0	20,2	18,6	16,9
Geschäftslage	30,6	34,8	37,2	35,6	24,2	35,1	37,6	41,3	41,1	31,9	39,5	38,0	29,6
Geschäftserwartungen	11,9	12,0	16,9	13,6	11,6	14,2	14,6	7,8	13,8	16,4	2,4	0,8	4,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,8	10,2	13,4	7,3	13,2	16,5	16,2	16,5	17,6	16,9	14,2	3,3	-9,2
Preiserwartungen	18,1	12,7	13,4	8,9	19,8	26,7	19,4	20,4	15,7	11,6	17,7	11,7	20,1
Beschäftigtenerwartungen	7,3	14,5	6,5	6,3	11,4	2,3	6,0	3,0	8,1	5,7	9,4	6,6	5,3
Gastronomie													
Geschäftsklima	14,9	10,0	16,2	5,2	5,6	13,9	12,8	19,0	15,8	21,4	11,3	11,9	17,3
Geschäftslage	14,9	10,3	24,6	14,2	3,1	17,4	14,5	22,5	15,6	23,3	15,4	16,6	23,9
Geschäftserwartungen	15,0	9,7	8,2	-3,5	8,1	10,5	11,1	15,6	16,1	19,5	7,3	7,4	11,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,4	11,9	15,6	7,7	21,9	9,7	18,2	21,2	20,0	16,4	23,2	1,7	12,4
Preiserwartungen	19,1	22,6	22,6	19,8	30,6	34,1	29,6	40,9	32,5	38,0	33,7	13,5	23,1
Beschäftigtenerwartungen	6,5	-8,0	-6,2	0,9	-1,3	-8,1	-3,7	-3,5	-5,7	7,0	-9,6	-6,2	8,5
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	47,2	41,2	47,3	39,5	37,2	40,3	42,8	45,1	45,3	39,4	43,0	40,5	42,7
Geschäftslage	55,3	55,4	59,0	51,1	51,8	49,7	61,6	61,9	58,4	51,5	54,8	55,7	51,3
Geschäftserwartungen	39,3	27,8	36,1	28,5	23,5	31,3	25,4	29,3	32,9	27,9	31,8	26,2	34,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	43,3	36,7	36,8	47,7	30,3	42,5	31,7	27,3	43,7	40,3	41,2	33,4	30,3
Preiserwartungen	7,5	12,6	17,5	4,3	3,3	9,1	15,2	8,7	18,6	4,5	22,7	11,1	13,5
Beschäftigtenerwartungen	36,6	39,3	41,6	46,2	27,7	46,2	40,8	52,3	39,8	29,1	46,1	39,2	40,6
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	28,1	30,5	30,5	25,1	24,6	29,3	35,2	33,6	17,3	39,0	31,0	34,6	35,1
Geschäftslage	24,7	36,2	39,0	33,7	35,7	46,6	47,3	56,1	39,7	61,1	40,7	46,7	50,7
Geschäftserwartungen	31,5	25,0	22,3	16,8	14,0	13,2	23,7	13,0	-3,0	18,7	21,7	23,1	20,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,6	18,9	17,1	26,4	11,9	24,0	25,2	8,8	9,2	16,1	23,4	35,2	16,6
Preiserwartungen	16,4	4,9	16,6	3,0	5,8	22,3	17,5	24,3	13,2	16,8	11,6	13,5	26,4
Beschäftigtenerwartungen	30,6	33,6	27,3	30,2	15,2	20,1	24,5	19,9	17,5	32,8	33,8	30,5	41,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	37,1	40,5	39,7	38,4	32,0	32,6	33,6	29,1	32,5	27,9	31,6	30,2	29,8
Geschäftslage	54,0	57,2	61,0	58,9	55,7	53,6	58,7	56,4	58,8	49,1	56,1	55,9	50,0
Geschäftserwartungen	21,3	24,9	20,1	19,4	10,4	13,3	11,0	4,6	8,9	8,5	9,5	7,1	11,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,0	24,1	19,6	22,3	18,3	17,8	12,3	19,7	12,2	17,5	7,7	18,4	16,0
Preiserwartungen	26,7	30,1	28,7	22,0	28,4	26,7	19,4	20,1	23,7	24,0	25,8	24,4	29,7
Beschäftigtenerwartungen	18,1	16,1	17,7	23,6	20,3	16,6	13,5	21,9	13,8	14,1	18,1	12,2	21,1
Architekturbüros													
Geschäftsklima	27,9	31,1	33,9	30,3	31,9	27,1	27,3	19,2	30,7	22,0	20,4	22,5	31,6
Geschäftslage	55,0	54,2	55,0	55,3	60,5	57,0	60,3	38,9	65,9	47,5	43,1	44,7	59,6
Geschäftserwartungen	3,6	10,2	14,6	7,8	6,4	0,6	-1,5	1,1	0,2	-0,9	-0,2	2,3	6,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,2	9,9	7,1	11,1	6,9	2,7	5,0	6,4	5,4	4,2	0,7	5,6	12,9
Preiserwartungen	18,5	12,9	13,7	20,0	31,3	7,5	12,7	8,9	11,6	12,0	28,3	15,0	21,2
Beschäftigtenerwartungen	17,6	21,6	14,6	18,4	11,1	7,7	1,5	10,2	8,1	2,3	7,7	7,3	13,5
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	29,2	34,3	36,0	29,7	31,2	29,9	29,1	28,9	30,2	30,6	33,3	35,2	27,7
Geschäftslage	48,0	54,3	59,4	49,3	53,4	51,6	53,0	52,8	50,5	56,1	59,1	57,6	47,1
Geschäftserwartungen	11,9	15,8	14,7	11,7	11,0	10,1	7,5	7,3	11,5	7,7	10,1	14,8	9,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,1	13,3	14,5	12,5	12,0	14,3	10,0	10,9	10,3	15,0	11,1	15,2	11,3
Preiserwartungen	16,9	20,6	15,4	15,1	12,4	16,2	17,1	20,4	20,1	18,1	17,6	18,1	20,9
Beschäftigtenerwartungen	24,5	30,0	22,8	21,4	21,9	24,5	20,4	18,9	21,8	20,1	22,7	24,9	23,4
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	24,0	33,9	41,0	41,5	28,6	36,7	36,6	36,6	35,1	36,1	43,5	27,5	38,3
Geschäftslage	32,8	38,0	54,5	53,1	52,9	49,8	56,6	42,8	55,3	56,8	56,3	50,8	52,8
Geschäftserwartungen	15,6	29,7	28,3	30,3	6,7	24,2	18,1	30,6	16,6	17,0	31,3	6,4	24,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,0	24,4	23,0	25,8	15,8	22,3	30,3	22,6	16,2	22,9	18,6	21,7	29,6
Preiserwartungen	12,3	5,2	16,2	26,0	23,9	23,9	26,9	19,8	29,1	16,9	26,6	14,9	26,5
Beschäftigtenerwartungen	27,8	19,2	19,0	22,4	31,1	28,6	30,9	36,0	28,8	22,8	29,9	24,6	35,8
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	34,2	38,1	34,9	32,5	34,1	33,4	35,0	37,6	31,7	29,9	38,2	35,4	37,2
Geschäftslage	49,0	54,8	54,0	48,7	47,3	53,6	48,7	49,2	45,2	52,8	48,8	50,7	59,0
Geschäftserwartungen	20,2	22,5	17,2	17,3	21,6	14,8	21,9	26,5	19,0	9,1	28,0	21,0	17,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,2	26,9	23,5	19,8	15,7	21,3	24,8	26,1	25,6	19,5	31,1	22,5	23,2
Preiserwartungen	19,8	20,4	20,9	16,4	17,9	20,1	21,4	19,7	17,3	20,9	24,6	21,6	23,8
Beschäftigtenerwartungen	16,9	13,5	23,8	15,6	20,8	22,6	25,0	24,1	13,4	18,2	24,2	19,1	17,9
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	29,0	34,7	47,8	34,4	37,5	32,0	33,1	33,4	39,2	39,4	41,8	28,8	37,9
Geschäftslage	33,8	30,2	52,4	46,8	47,0	22,5	49,4	45,1	45,3	47,4	42,2	37,5	46,8
Geschäftserwartungen	24,4	39,4	43,2	22,7	28,4	42,0	17,9	22,3	33,2	31,7	41,4	20,4	29,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,2	15,4	37,4	-5,7	30,7	31,5	30,7	30,3	51,4	31,7	44,1	40,1	51,2
Preiserwartungen	7,7	-0,1	5,0	5,6	14,6	21,9	15,8	11,6	26,7	28,2	22,7	16,4	21,7
Beschäftigtenerwartungen	29,2	22,2	28,1	12,4	10,5	32,8	41,9	12,0	30,2	22,4	21,3	30,1	52,2
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	27,0	32,8	29,5	27,6	18,8	24,6	33,8	26,5	26,3	31,9	24,8	32,3	32,2
Geschäftslage	41,1	46,5	42,1	37,6	41,8	35,8	50,4	37,1	39,9	47,5	35,6	40,9	43,1
Geschäftserwartungen	13,8	19,9	17,6	17,9	-2,1	14,0	18,2	16,4	13,4	17,4	14,5	24,0	21,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,3	18,7	14,7	19,4	14,4	23,2	21,7	22,9	20,6	23,0	23,1	15,8	26,3
Preiserwartungen	11,2	14,1	6,7	13,3	9,0	4,3	9,9	15,1	10,7	15,6	7,2	15,0	13,2
Beschäftigtenerwartungen	19,2	25,0	22,3	20,3	17,5	22,7	13,7	23,8	9,7	21,4	26,9	32,3	33,2
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	26,9	28,1	43,0	31,4	32,7	21,2	10,9	36,6	31,3	27,9	28,2	29,3	43,3
Geschäftslage	42,7	42,5	56,9	37,2	46,0	17,0	8,5	53,9	45,0	33,5	31,8	44,0	38,2
Geschäftserwartungen	12,2	14,7	30,0	25,8	20,2	25,5	13,4	20,5	18,4	22,5	24,7	15,6	48,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,8	21,2	19,0	28,2	48,3	34,1	28,0	46,0	50,4	3,4	23,1	22,8	45,8
Preiserwartungen	9,1	18,0	14,9	26,8	33,2	-2,9	7,7	52,0	47,2	-1,8	2,0	35,9	37,1
Beschäftigtenerwartungen	19,4	28,5	29,5	24,0	17,0	15,1	18,9	18,1	37,7	19,5	22,7	16,5	20,3

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

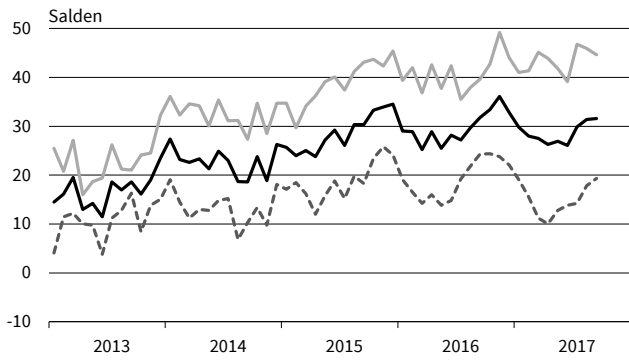
DIENSTLEISTUNGEN

	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	33,8	24,0	43,6	25,3	22,9	18,0	27,5	30,3	33,3	21,5	33,2	32,9	39,0
Geschäftslage	34,3	31,9	51,7	33,6	25,6	33,6	43,2	48,3	42,4	30,8	52,0	47,0	51,3
Geschäftserwartungen	33,3	16,4	35,7	17,2	20,2	3,3	12,8	13,5	24,5	12,6	15,9	19,6	27,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,3	29,1	31,8	37,5	34,9	24,7	25,0	27,0	13,8	-2,4	15,4	31,9	23,3
Preiserwartungen	8,9	9,1	22,4	16,3	3,5	9,4	11,7	26,1	8,9	18,7	15,9	23,1	15,9
Beschäftigterwartungen	14,1	19,7	33,0	20,9	17,1	13,6	11,3	9,2	18,9	26,4	23,9	24,9	13,1
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	8,3	13,7	27,2	21,8	20,9	20,9	16,7	12,1	22,3	13,0	17,2	35,7	23,0
Geschäftslage	11,2	24,1	38,1	38,2	29,1	33,0	38,6	29,1	43,7	29,5	36,9	55,4	35,2
Geschäftserwartungen	5,4	3,7	16,8	6,6	12,9	9,4	-3,2	-3,7	2,8	-2,3	-0,9	17,5	11,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,9	32,4	30,4	12,9	19,9	33,0	19,5	15,1	20,1	19,5	28,7	29,7	36,9
Preiserwartungen	11,4	18,7	26,1	38,7	50,5	65,6	48,1	30,9	16,0	21,0	15,4	25,8	28,4
Beschäftigterwartungen	18,4	32,1	26,8	17,2	19,0	25,5	22,7	12,2	9,3	12,7	11,6	21,6	28,4
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	4,8	2,6	1,0	22,8	18,0	23,7	10,3	22,7	9,2	12,5	18,2	29,9	21,2
Geschäftslage	0,1	5,2	3,7	28,2	17,5	21,4	14,4	28,7	13,8	30,2	35,4	43,9	33,9
Geschäftserwartungen	9,7	0,1	-1,6	17,6	18,5	26,1	6,2	16,8	4,8	-3,9	2,3	16,7	9,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	9,0	1,9	3,3	27,4	22,4	48,2	23,7	24,0	16,0	19,0	32,2	22,3	38,4
Preiserwartungen	5,7	11,6	10,6	17,4	19,9	23,2	19,2	14,9	18,3	20,2	23,8	26,3	29,0
Beschäftigterwartungen	5,1	9,1	7,5	14,4	17,4	10,5	-7,4	3,2	19,3	9,9	15,9	18,1	4,5
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	24,2	26,1	19,6	17,2	17,6	23,4	11,9	18,2	24,1	15,9	18,2	20,8	28,3
Geschäftslage	25,9	28,8	28,8	30,2	29,0	36,1	17,3	26,9	27,1	24,0	27,9	31,0	34,9
Geschäftserwartungen	22,5	23,5	10,8	5,0	6,8	11,4	6,6	9,7	21,1	8,0	9,0	11,0	21,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,6	26,2	25,2	21,4	8,4	16,7	22,7	12,7	25,6	13,5	19,3	20,2	26,2
Preiserwartungen	-12,8	-7,8	-10,3	-10,8	-11,1	-4,6	-3,4	-11,2	-3,9	-7,6	-8,0	-0,4	4,3
Beschäftigterwartungen	8,1	2,6	5,1	-2,5	-6,5	10,0	15,4	18,2	18,5	11,0	14,4	17,5	15,3

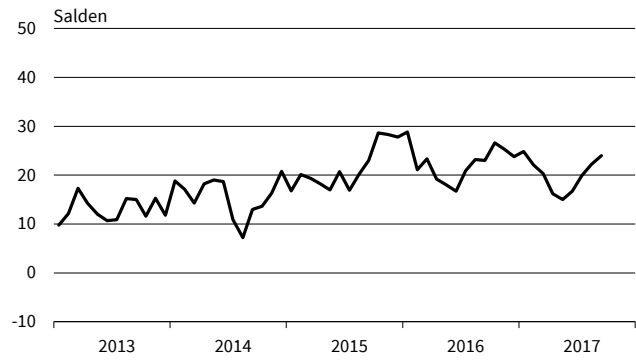
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

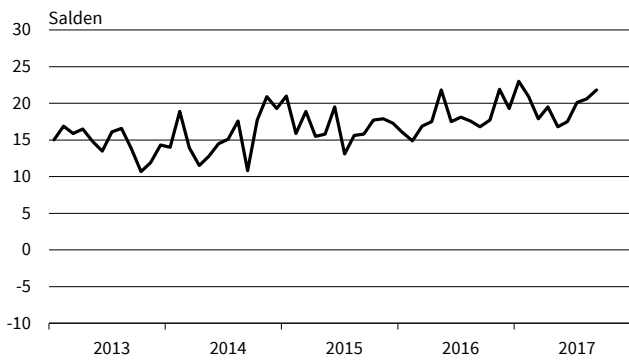
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



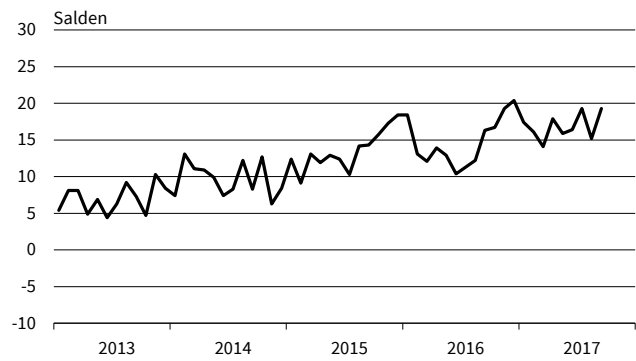
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



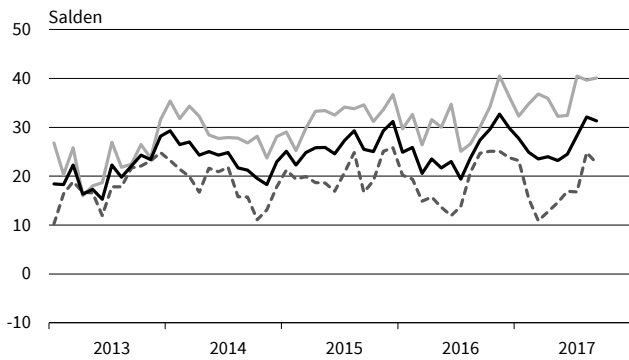
Dienstleistungen
Preiserwartungen



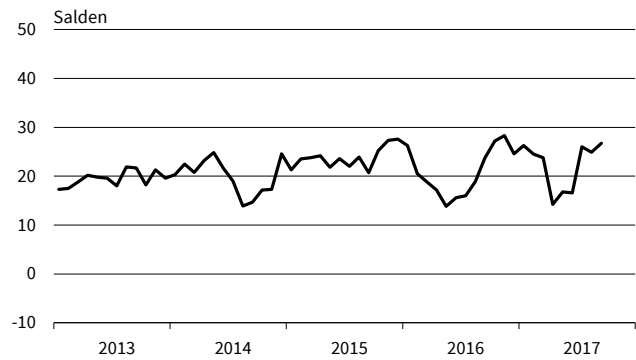
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



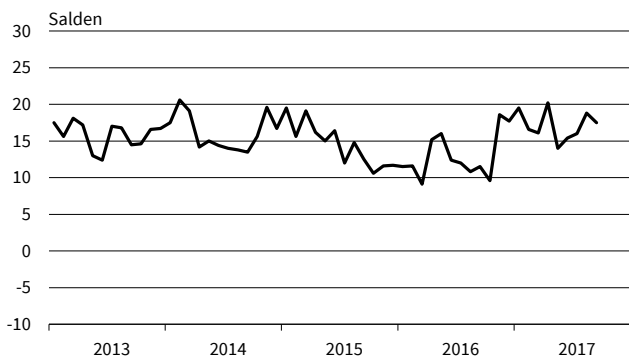
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



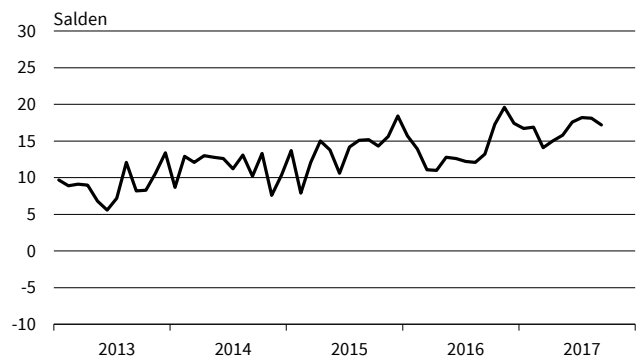
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



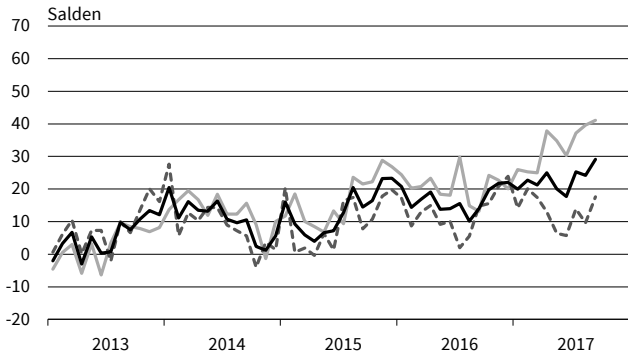
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



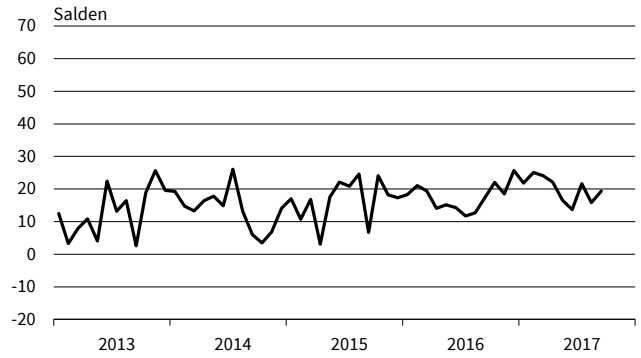
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

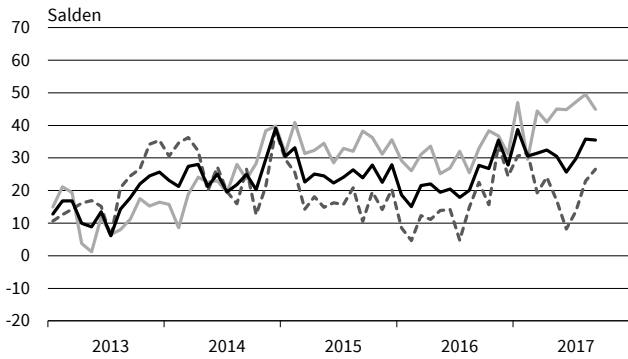
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



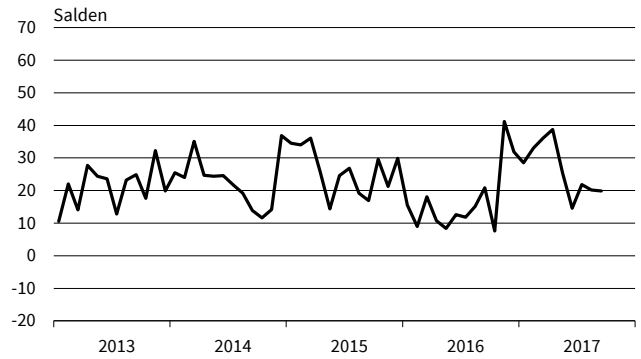
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Nachfrageerwartungen



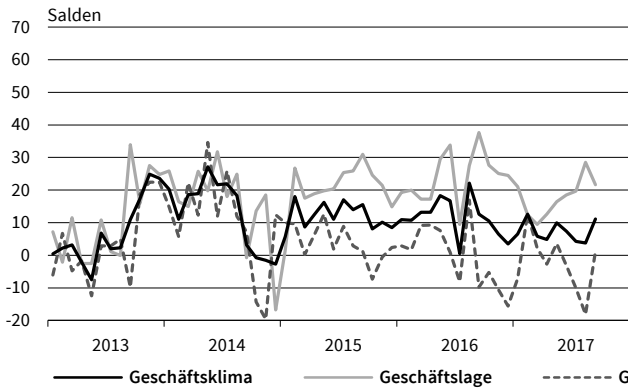
Lagerei
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



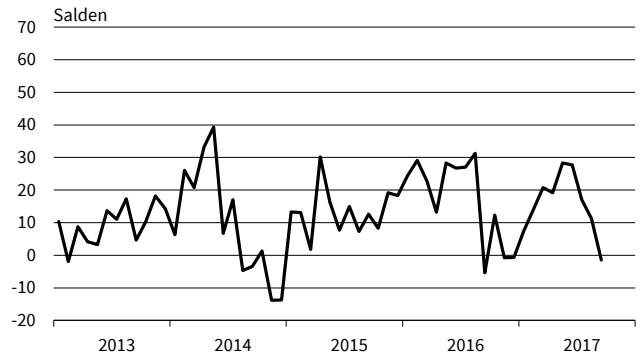
Lagerei
Nachfrageerwartungen



Personenbeförderung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



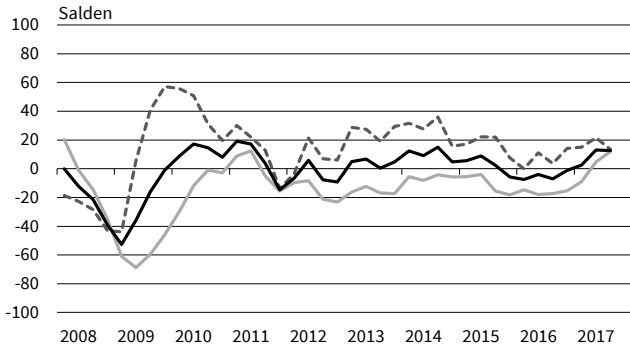
Personenbeförderung
Nachfrageerwartungen



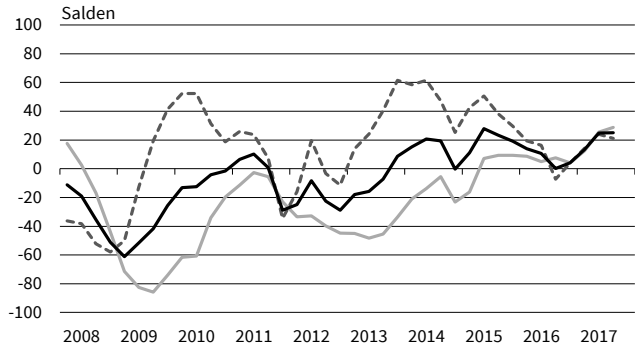
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

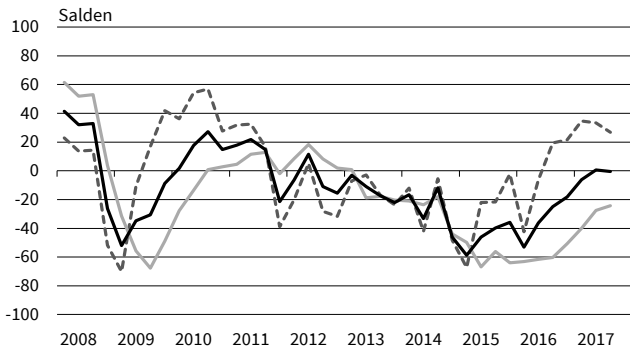
Welt



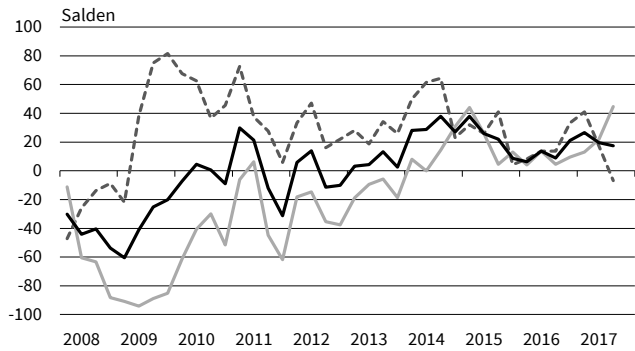
EU 28



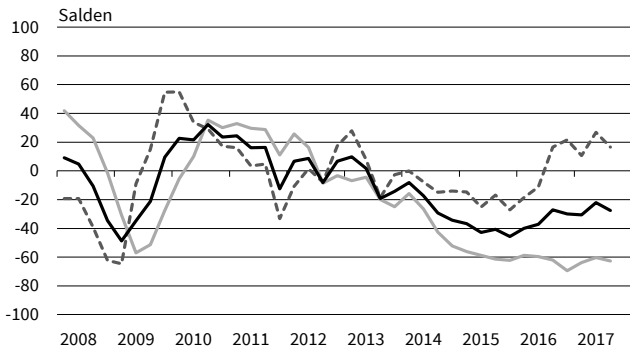
GUS²



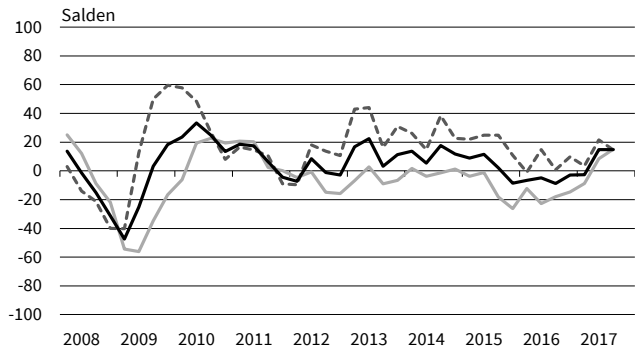
USA



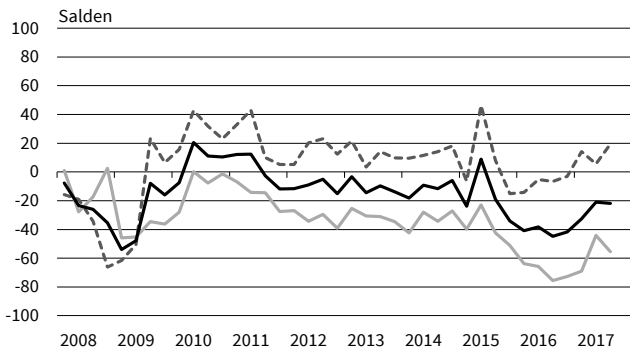
Lateinamerika



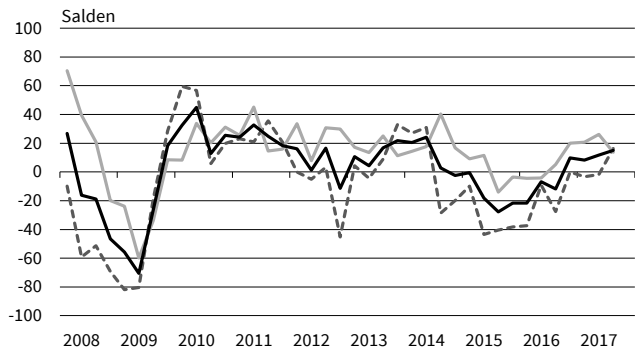
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Holzgewerbe (ohne Möbel) – Datenverarbeitungsgeräte – Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Holzgewerbe (ohne Möbel) – Datenverarbeitungsgeräte – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>

